



Einwohnerbefragung 2022

Gemeinde Lauterbrunnen



Einwohnergemeinde
Lauterbrunnen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Darstellungsverzeichnis	3
1 Lesebeispiele	5
1.1 Diagonalgrafik	5
1.2 Säulendiagramm	6
2 Gesamtauswertung	7
2.1 Statistische Angaben.....	9
2.2 Gemeindeverwaltung	11
2.3 Gemeinderat	15
2.4 Information/Kommunikation.....	19
2.5 Steuern	23
2.6 Verkehrswesen	25
2.7 Leben in der Gemeinde.....	29
2.8 Entsorgung.....	35
2.9 Versorgung.....	39
2.10 Sicherheit	41
2.11 Helikopterflugfeld Lauterbrunnen.....	43
2.12 Abschlussfrage.....	46
2.12.1 Wie beurteilen Sie Ihre Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde?	46
2.13 Soziodemografische Merkmale	48
3 Übersicht der Ergebnisse	50
Anhang A: Fragebogen	53

Darstellungsverzeichnis

Darstellung 1: Beispiel einer Diagonalgrafik	5
Darstellung 2: Beispiel eines Säulendiagramms	6
Darstellung 3: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Diagonalgrafik)	11
Darstellung 4: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Säulendiagramm)	11
Darstellung 5: Gemeindeverwaltung, Teil 2 (Diagonalgrafik)	12
Darstellung 6: Gemeindeverwaltung, Teil 2 (Säulendiagramm)	12
Darstellung 7: Gemeindeverwaltung, E-Rechnungen (Kreisdiagramm)	13
Darstellung 8: Gemeinderat, Teil 1 (Diagonalgrafik)	15
Darstellung 9: Gemeinderat, Teil 1 (Säulendiagramm)	15
Darstellung 10: Gemeinderat, Teil 2 (Diagonalgrafik)	16
Darstellung 11: Gemeinderat, Teil 2 (Säulendiagramm)	16
Darstellung 12: Gemeinderat, Teil 3 (Diagonalgrafik)	17
Darstellung 13: Gemeinderat, Teil 3 (Säulendiagramm)	17
Darstellung 14: Information/Kommunikation, Teil 1 (Diagonalgrafik).....	19
Darstellung 15: Information/Kommunikation, Teil 1 (Säulendiagramm).....	19
Darstellung 16: Information/Kommunikation, Teil 2 (Diagonalgrafik).....	20
Darstellung 17: Information/Kommunikation, Teil 2 (Säulendiagramm).....	20
Darstellung 18: Information/Kommunikation, Informationskanäle (Balkendiagramm).....	21
Darstellung 19: Information/Kommunikation, Social Media Plattformen (Kreisdiagramm).....	21
Darstellung 20: Steuern (Diagonalgrafik).....	23
Darstellung 21: Steuern (Säulendiagramm).....	23
Darstellung 22: Verkehrswesen, Teil 1 (Diagonalgrafik)	25
Darstellung 23: Verkehrswesen, Teil 1 (Säulendiagramm)	25
Darstellung 24: Verkehrswesen, Teil 2 (Diagonalgrafik)	26
Darstellung 25: Verkehrswesen, Teil 2 (Säulendiagramm)	26
Darstellung 26: Verkehrswesen, Teil 3 (Diagonalgrafik)	27
Darstellung 27: Verkehrswesen, Teil 3 (Säulendiagramm)	27
Darstellung 28: Leben in der Gemeinde, Teil 1 (Diagonalgrafik).....	29
Darstellung 29: Leben in der Gemeinde, Teil 1 (Säulendiagramm).....	29
Darstellung 30: Leben in der Gemeinde, Teil 2 (Diagonalgrafik).....	30
Darstellung 31: Leben in der Gemeinde, Teil 2 (Säulendiagramm).....	30
Darstellung 32: Leben in der Gemeinde, Teil 3 (Diagonalgrafik).....	31
Darstellung 33: Leben in der Gemeinde, Teil 3 (Säulendiagramm).....	31
Darstellung 34: Leben in der Gemeinde, Teil 4 (Diagonalgrafik).....	32
Darstellung 35: Leben in der Gemeinde, Teil 4 (Säulendiagramm).....	32
Darstellung 36: Leben in der Gemeinde, Weiterempfehlung (Kreisdiagramm).....	33

Darstellung 37: Leben in der Gemeinde, Alters- und Pflegeheim Günschmatte (Kreisdiagramm).....	33
Darstellung 38: Entsorgung, Teil 1 (Diagonalgrafik).....	35
Darstellung 39: Entsorgung, Teil 1 (Säulendiagramm).....	35
Darstellung 40: Entsorgung, Teil 2 (Diagonalgrafik).....	36
Darstellung 41: Entsorgung, Teil 2 (Säulendiagramm).....	36
Darstellung 42: Entsorgung, Teil 3 (Diagonalgrafik).....	37
Darstellung 43: Entsorgung, Teil 3 (Säulendiagramm).....	37
Darstellung 44: Versorgung (Diagonalgrafik).....	39
Darstellung 45: Versorgung (Säulendiagramm).....	39
Darstellung 46: Sicherheit (Diagonalgrafik).....	41
Darstellung 47: Sicherheit (Säulendiagramm).....	41
Darstellung 48: Helikopterflugfeld Lauterbrunnen, Flugfeldhaltung (Kreisdiagramm).....	43
Darstellung 49: Helikopterflugfeld Lauterbrunnen, Investition Infrastruktur (Kreisdiagramm).....	43
Darstellung 50: Helikopterflugfeld Lauterbrunnen, Fluggesellschaften (Kreisdiagramm).....	44
Darstellung 51: Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde (Tabelle).....	46
Darstellung 52: Geschlecht (Kreisdiagramm).....	48
Darstellung 53: Altersgruppe (Kreisdiagramm).....	48
Darstellung 54: Ortsteil (Kreisdiagramm).....	49

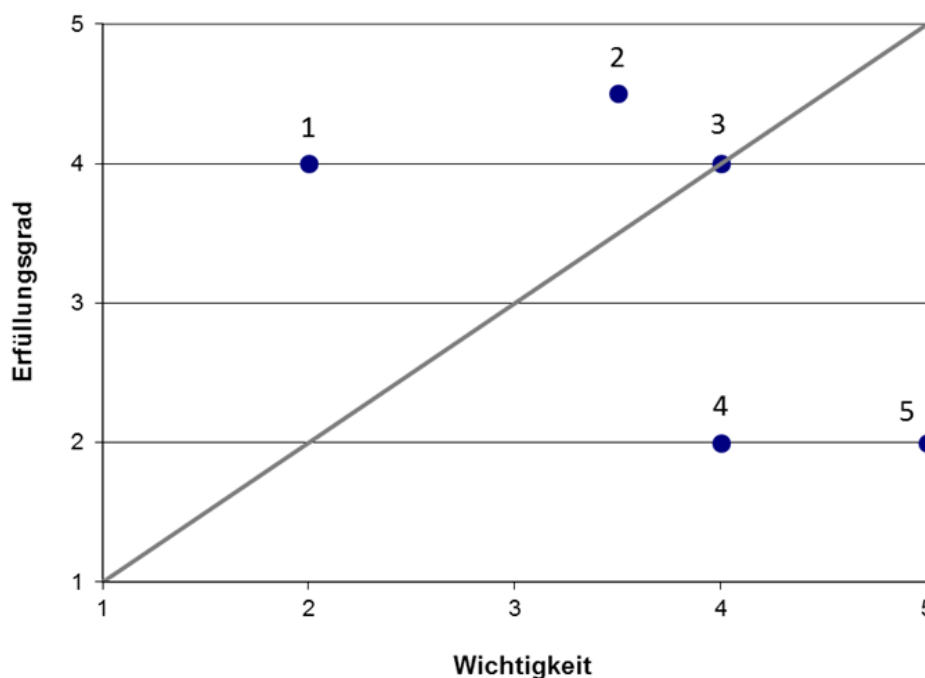
1 Lesebeispiele

1.1 Diagonalgrafik

Wie die Auswertung der Diagonal-Grafiken zu interpretieren ist, wird im Folgenden anhand eines Beispiels erläutert.

Alle Punkte auf der Diagonalen (im Beispiel Punkt 3) sind in Erfüllungsgrad und Wichtigkeit identisch eingeschätzt worden. Für alle Punkte unterhalb dieser Diagonalen (im Beispiel die Punkte 4 und 5) gilt, dass deren Wichtigkeit höher als ihr Erfüllungsgrad ist. Hier besteht je nach Abweichung von der Diagonalen Handlungsbedarf. Für all diejenigen Punkte, die oberhalb der Diagonalen liegen (im Beispiel die Punkte 1 und 2), trifft das Umgekehrte zu.

Vergleicht man die Punkte 4 und 5 miteinander, ist ersichtlich, dass Massnahmen zum Punkt 5 vor Massnahmen zum Punkt 4 einzuleiten sind. Begründung: Derjenige Punkt mit dem grössten Abstand zur Diagonalen und der höchsten Wichtigkeit erhält die höchste Priorität, derjenige mit dem kleinsten Abstand und der tiefsten Wichtigkeits-Einstufung die niedrigste Priorität. Im Beispiel heisst dies, falls wenige Ressourcen zur Verfügung stehen, dass Massnahmen für Punkt 5 vor Massnahmen für Punkt 4 durchzuführen sind.



Darstellung 1: Beispiel einer Diagonalgrafik

Hinweis

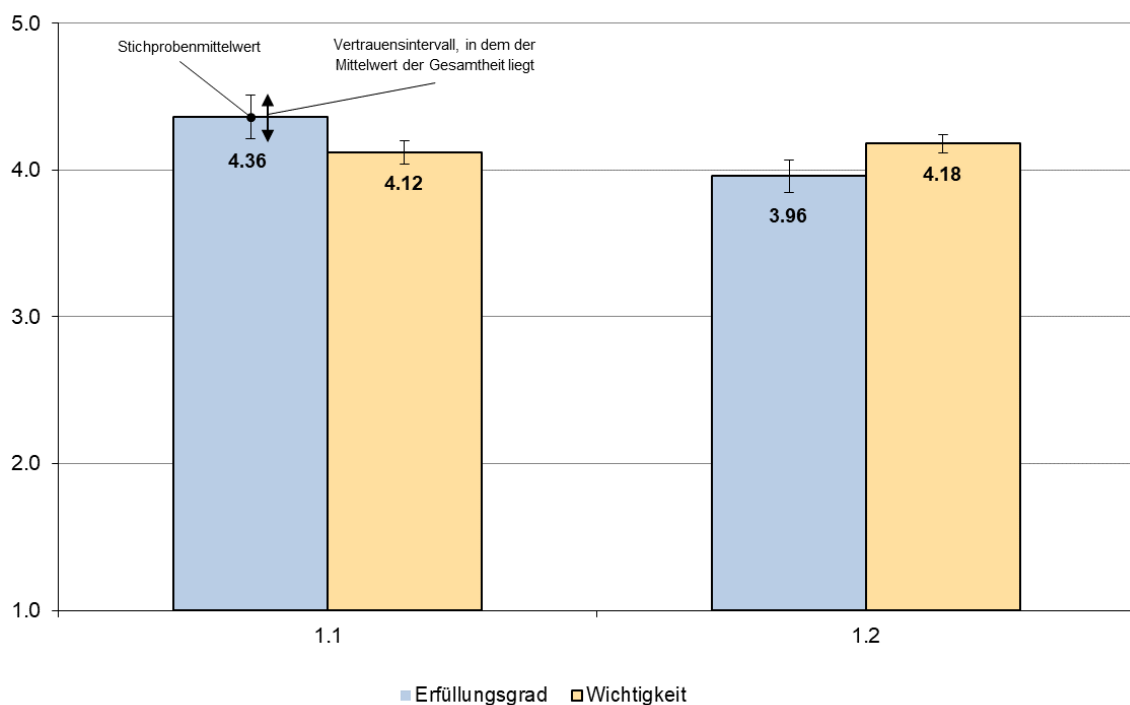
Die **Skalierung** betreffend den Kriterien Wichtigkeit (X-Achse) und Erfüllungsgrad (Y-Achse) geht analog der im Fragebogen zur Verfügung stehenden Einschätzungsstufen jeweils von 1 bis 5. Bei der Auswertung zeigte sich jedoch, dass die Einschätzungen der Einwohner/innen für verschiedene Fragen innerhalb eines Themengebietes zum Teil sehr nahe beieinanderliegen, so nahe, dass die einzelnen Punkte und damit die Einschätzungen zu verschiedenen Fragen in der Diagonal-Grafik kaum mehr voneinander unterscheidbar sind. In solchen Diagonal-Grafiken ist die Skalierung, um die einzelnen Punkte stärker voneinander zu trennen und damit besser unterscheiden zu können, anstelle von **1 – 5** lediglich von **2 – 5** respektive **3 – 5** dargestellt.

1.2 Säulendiagramm

Wie die Auswertung der Säulendiagramme zu interpretieren ist, wird nachfolgend beschrieben.

Bei der vorliegenden Untersuchung handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, welche Aussagen über die Grundgesamtheit (Gesamtbevölkerung) ermöglichen soll. Da Stichprobenerhebungen nur einen Teil der Grundgesamtheit einschliessen, sind ihre Ergebnisse immer mit einer Unsicherheit behaftet. Sie kann quantifiziert werden, indem ein Vertrauensintervall sowie ein Fehlerbereich berechnet wird. Das Vertrauensintervall ist der Bereich, der den wahren Mittelwert der Grundgesamtheit mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit einschliesst.

Mit einer Rücklaufquote von 51.6% konnte das angestrebte Vertrauensniveau von 95% sowie ein Fehlerbereich von 5% erreicht werden. D.h. mit 95% Wahrscheinlichkeit liegt der tatsächliche Mittelwert der Grundgesamtheit (Gesamtbevölkerung) innerhalb der eingezeichneten Vertrauensintervalle.



Darstellung 2: Beispiel eines Säulendiagramms

2 Gesamtauswertung

Die Gemeinde Lauterbrunnen führte in Zusammenarbeit mit dem IOL Institut für Organisation und Leadership im Juni/Juli 2022 zum ersten Mal eine Einwohnerbefragung durch. Das Ziel der Befragung bestand in der Erhebung der aktuellen Zufriedenheit und Bedürfnisse in Bezug auf gemeindespezifische Themen und dem Vergleich mit den Ergebnissen anderer Gemeinden (Benchmark). Das Projekt beinhaltete eine Stichproben-Befragung der stimmberechtigten Bevölkerung nach Zufallsprinzip sowie die statistische Auswertung der Antworten. Dieser Schlussbericht beschreibt diese Schritte. Gegenstand der Befragung bildeten folgende Themenbereiche:

- Gemeindeverwaltung
- Gemeinderat
- Information/Kommunikation
- Steuern
- Verkehrswesen
- Leben in der Gemeinde
- Entsorgung
- Versorgung
- Sicherheit
- Helikopterflugfeld Lauterbrunnen
- Abschlussfragen
- Soziodemografische Merkmale

Insgesamt wurde der Fragebogen an 1'000 stimmberechtigte Personen in der Gemeinde versandt. Zu jedem Themenblock wurden spezifische Fragen gestellt. Aus diesen Fragen stammen die zur statistischen Analyse nötigen quantitativen Antworten. Des Weiteren wurden qualitative Fragen gestellt, welche die Möglichkeit boten, weitere Anmerkungen zu den Themenblöcken anzubringen. Der detaillierte Fragebogen befindet sich im Anhang.

Die Einwohnerbefragung soll den Gemeinderat in seiner Strategieplanung unterstützen, faktenbasierte Entscheidungsmöglichkeiten schaffen sowie die Bevölkerungszufriedenheit erhöhen. Die Ergebnisse fliessen als wichtige nicht-finanzielle Messgrössen in die strategische Planung und Steuerung ein.



Statistische Angaben

2.1 Statistische Angaben

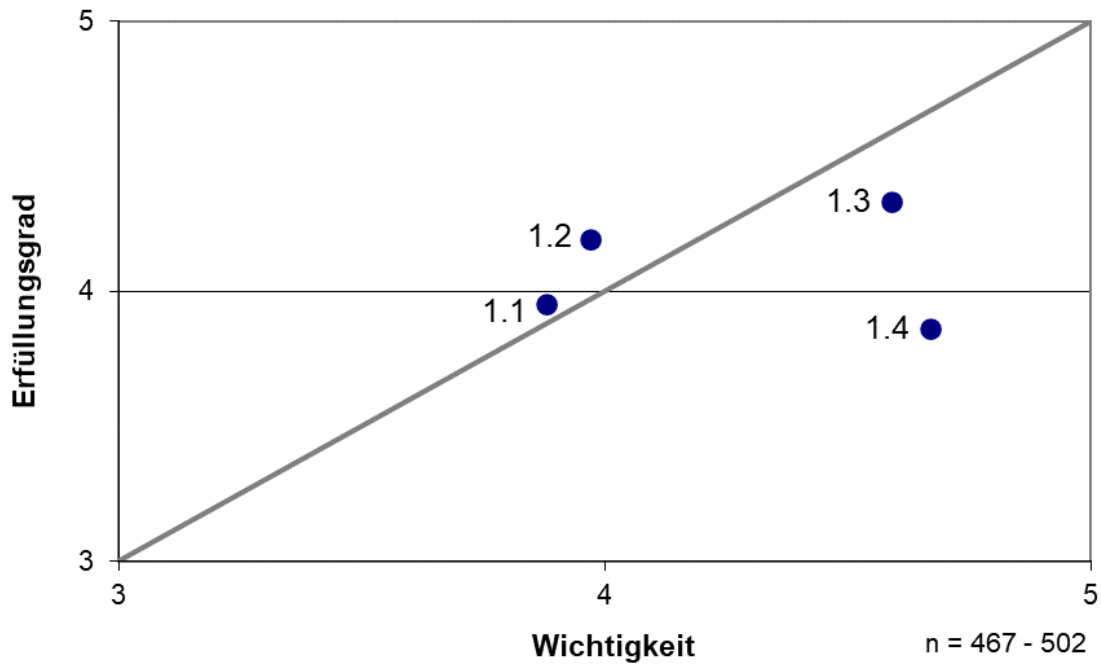
Befragungsart	Hybrid (Schriftlich/Online)
Befragungszeitraum	7. Juni 2022 – 8. Juli 2022
Bruttostichprobe	1'000 Einwohner/innen
Anzahl retournierte Fragebogen	516 Fragebogen
-davon schriftlich	347 Fragebogen
-davon online	169 Fragebogen
Rücklaufquote	51.6 %



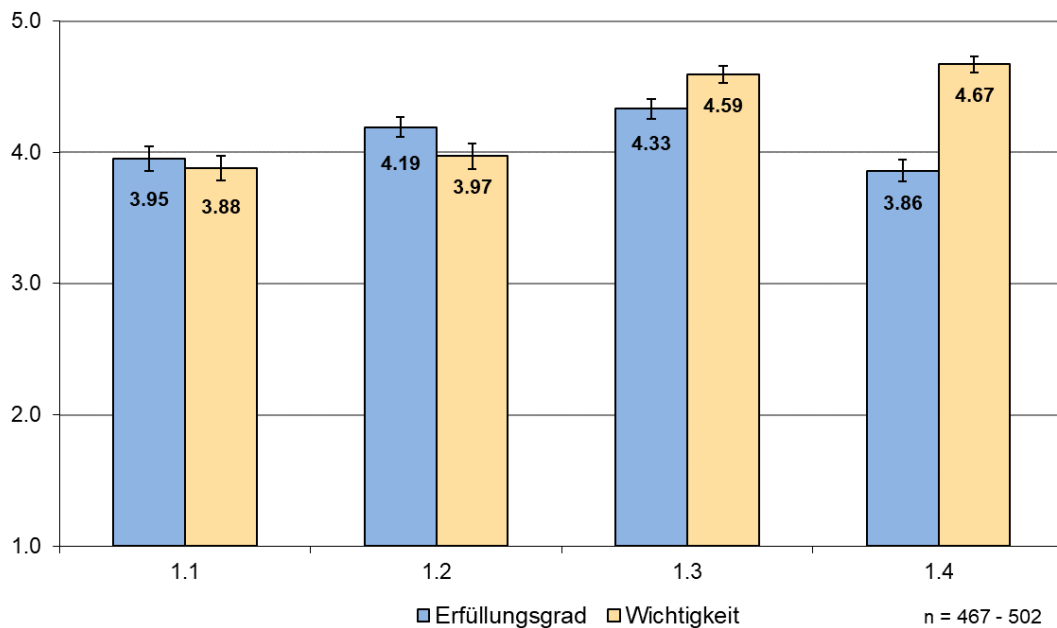
Gemeindeverwaltung

2.2 Gemeindeverwaltung

- 1.1 Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind ausreichend.
- 1.2 Die Bezeichnungen der verschiedenen Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind klar und gut verständlich.
- 1.3 Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind freundlich.
- 1.4 Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind kompetent.

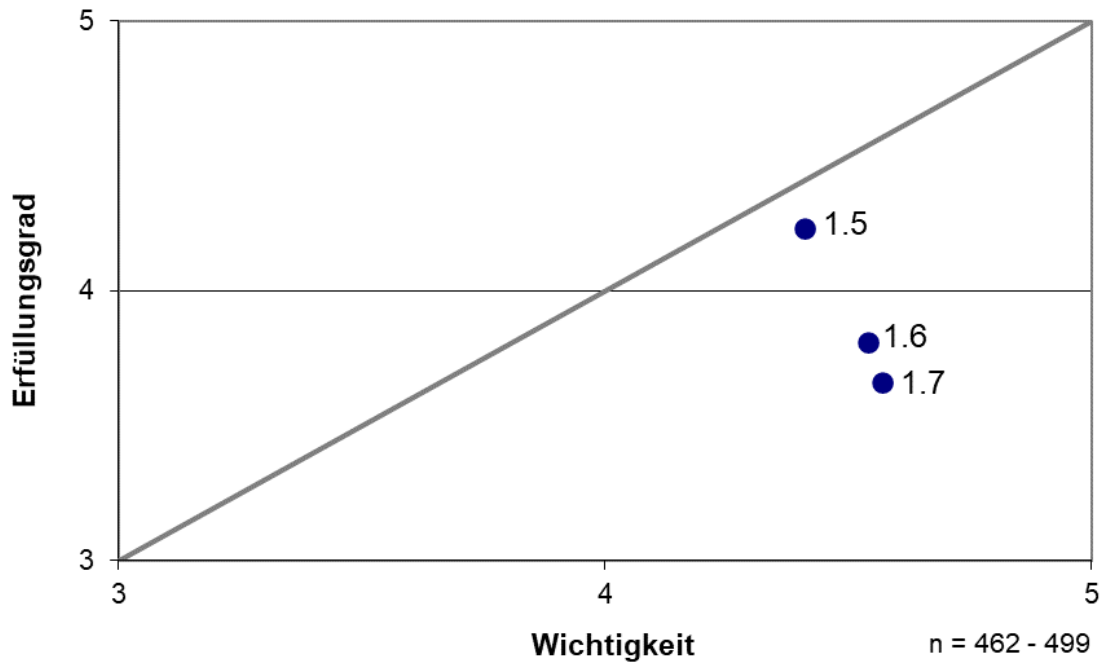


Darstellung 3: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Diagonalgrafik)

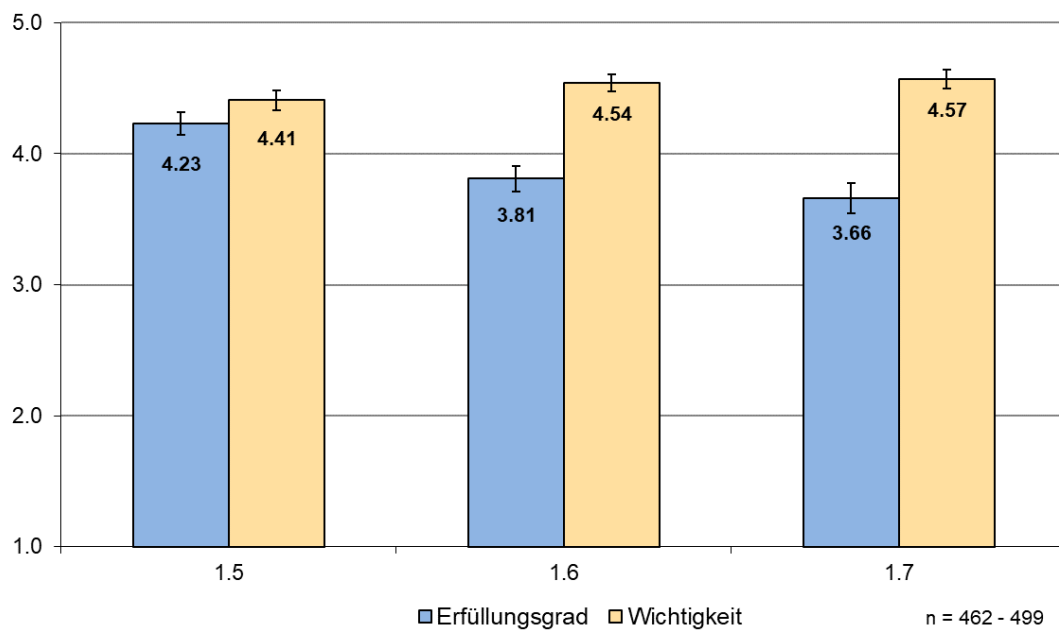


Darstellung 4: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 1.5 Das Telefon wird innert vernünftiger Zeit abgenommen.
- 1.6 Meine Anliegen werden prompt erledigt.
- 1.7 Wenn meine Anliegen nicht sofort erledigt werden können, erhalte ich Rückmeldung innerhalb nützlicher Frist.

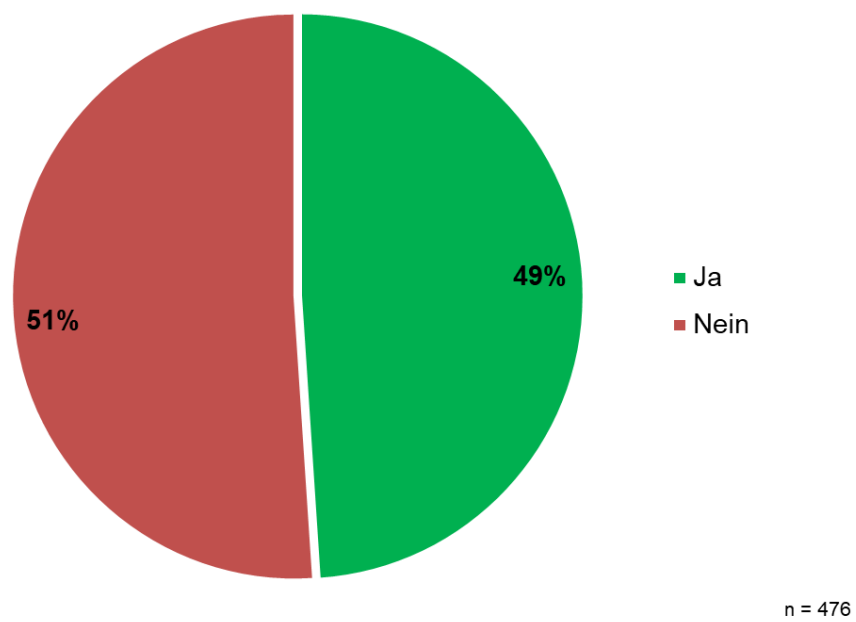


Darstellung 5: Gemeindevverwaltung, Teil 2 (Diagonalgrafik)



Darstellung 6: Gemeindevverwaltung, Teil 2 (Säulendiagramm)

1.8 Soll die Gemeindeverwaltung in Zukunft elektronische Rechnungen (E-Rechnungen) anbieten?



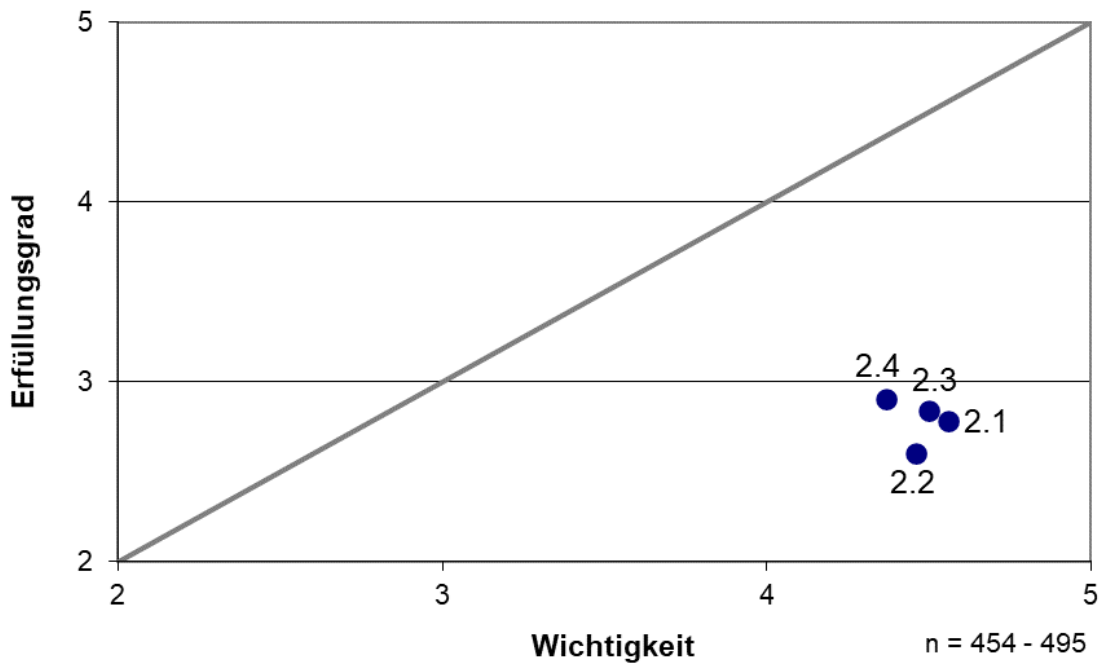
Darstellung 7: Gemeindeverwaltung, E-Rechnungen (Kreisdiagramm)



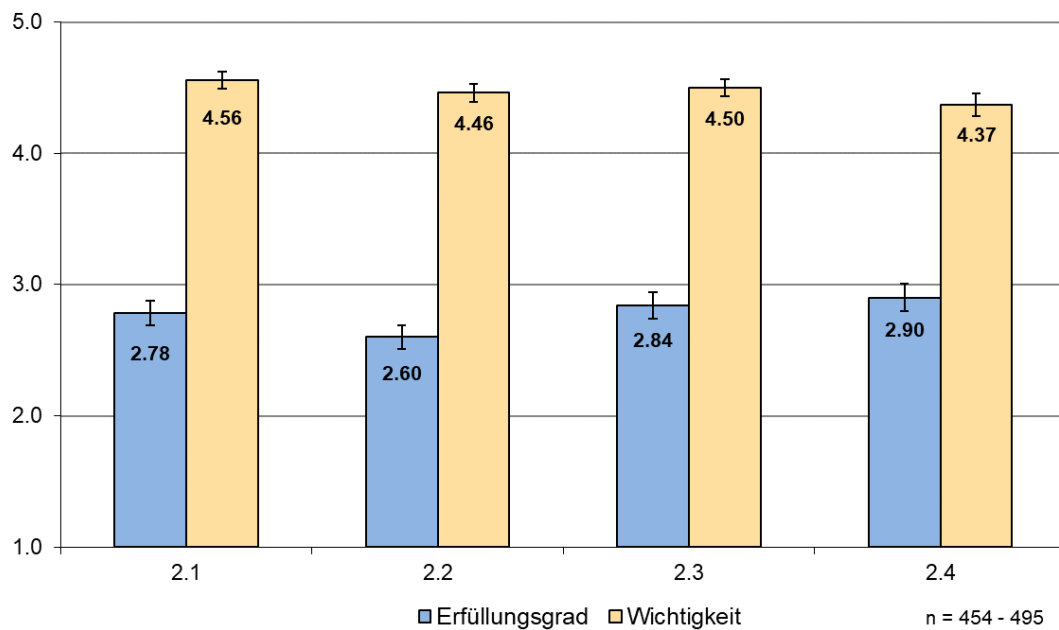
Gemeinderat

2.3 Gemeinderat

- 2.1 Der Gemeinderat verfolgt eine klare und zielgerichtete Strategie.
 2.2 Den Gemeinderat nehme ich als innovativ wahr.
 2.3 Der Gemeinderat verfolgt eine vernünftige Raumplanungspolitik.
 2.4 In der Gemeindeentwicklung wird das Thema Nachhaltigkeit angemessen berücksichtigt.

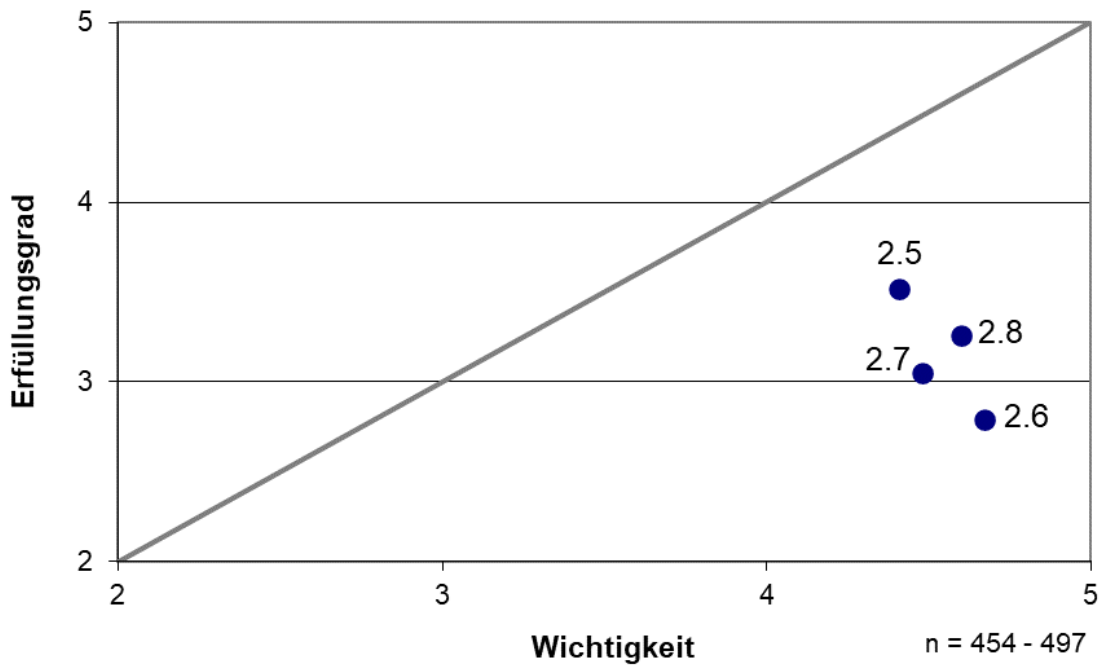


Darstellung 8: Gemeinderat, Teil 1 (Diagonalgrafik)

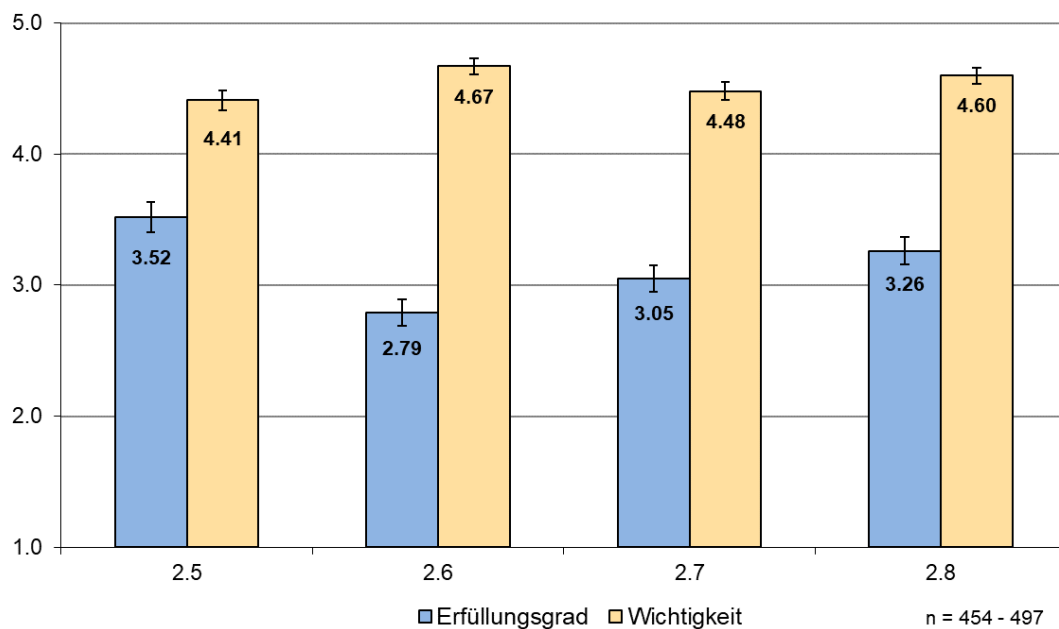


Darstellung 9: Gemeinderat, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 2.5 Der Kontakt mit dem Gemeinderat ist unkompliziert.
- 2.6 Der Gemeinderat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein.
- 2.7 Die Bevölkerung hat ausreichend Mitgestaltungsmöglichkeiten (Partizipation) bei Gemeindeprojekten.
- 2.8 Die Entscheide des Gemeinderates werden für die Bevölkerung verständlich begründet.

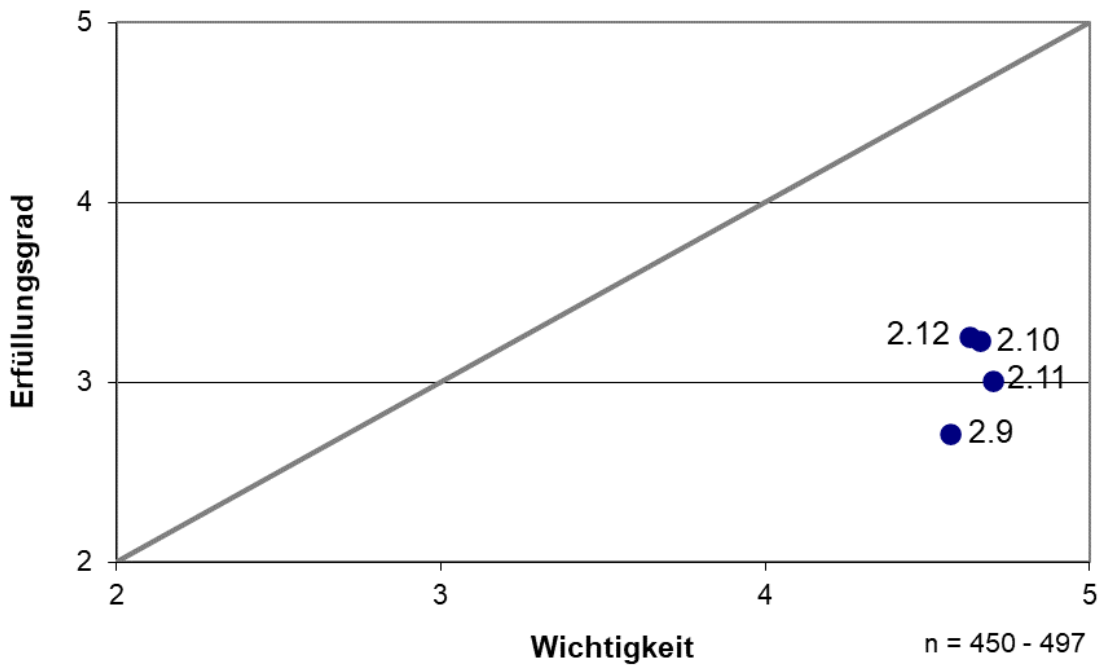


Darstellung 10: Gemeinderat, Teil 2 (Diagonalgrafik)

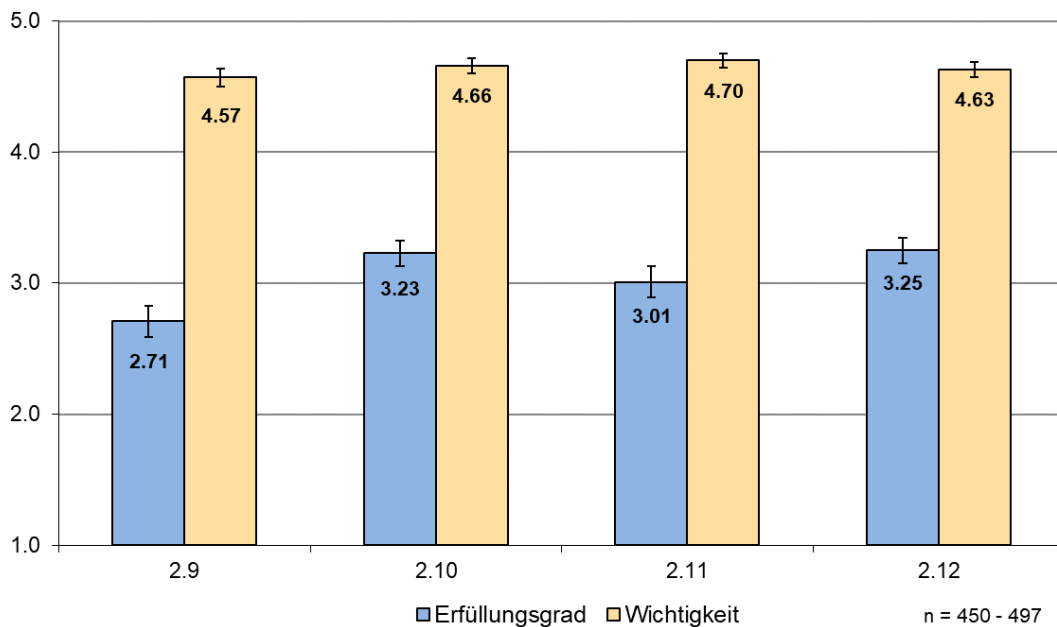


Darstellung 11: Gemeinderat, Teil 2 (Säulendiagramm)

- 2.9 Der Gemeinderat setzt sich nach aussen (umliegende Gemeinden, Kanton, etc.) ausreichend für die Interessen der Gemeinde ein.
- 2.10 Der Gemeinderat leistet insgesamt gute Arbeit.
- 2.11 Der Gemeindepräsident leistet insgesamt gute Arbeit.
- 2.12 Die einzelnen Gemeinderatsmitglieder leisten als Ressortvorsteher insgesamt gute Arbeit.



Darstellung 12: Gemeinderat, Teil 3 (Diagonalgrafik)



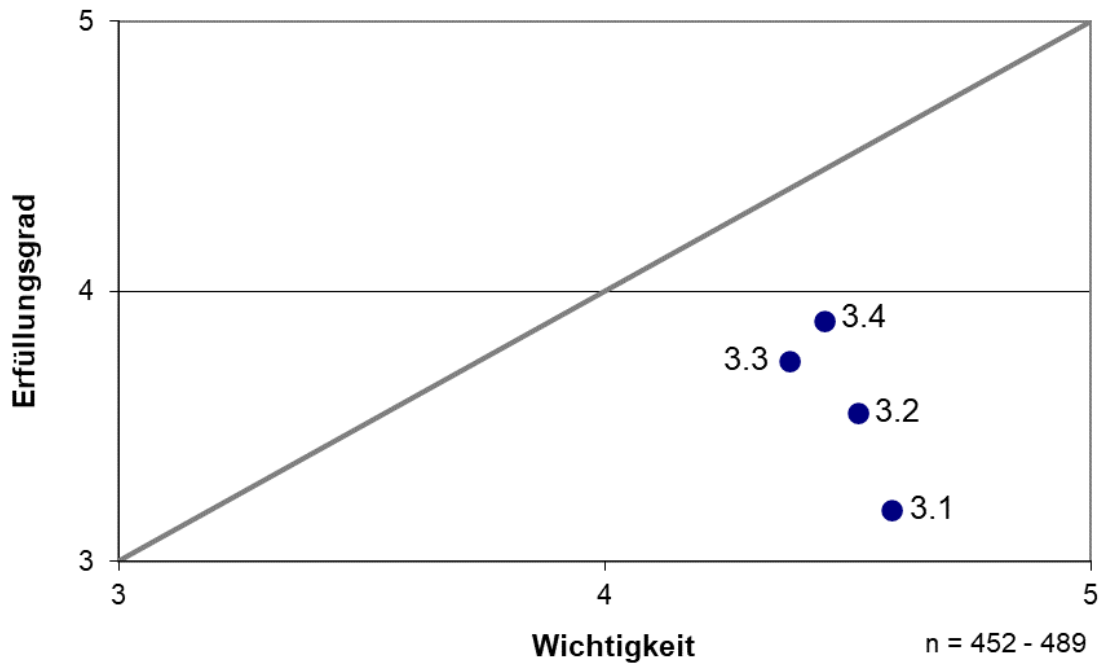
Darstellung 13: Gemeinderat, Teil 3 (Säulendiagramm)



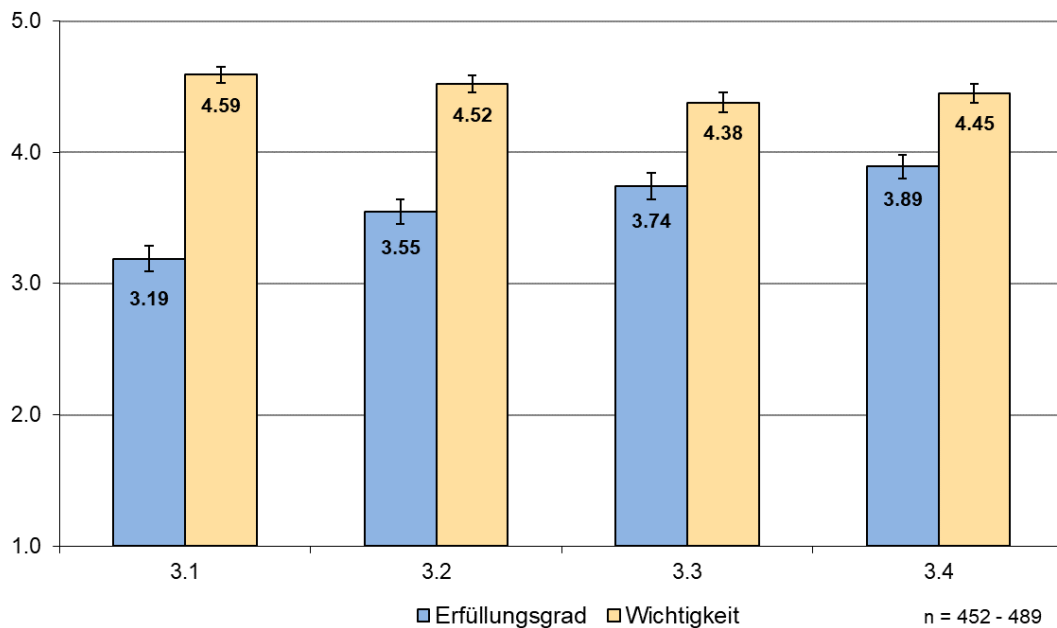
Information/Kommunikation

2.4 Information/Kommunikation

- | | |
|-----|--|
| 3.1 | Gemeinderat, Kommissionen und Behörden kommunizieren offen und transparent/verständlich. |
| 3.2 | Durch die bestehenden Informationsmittel der Gemeinde werde ich genügend informiert. |
| 3.3 | Die Internetseite der Gemeinde ist benutzerfreundlich. |
| 3.4 | Die Internetseite der Gemeinde enthält alle wesentlichen Informationen. |

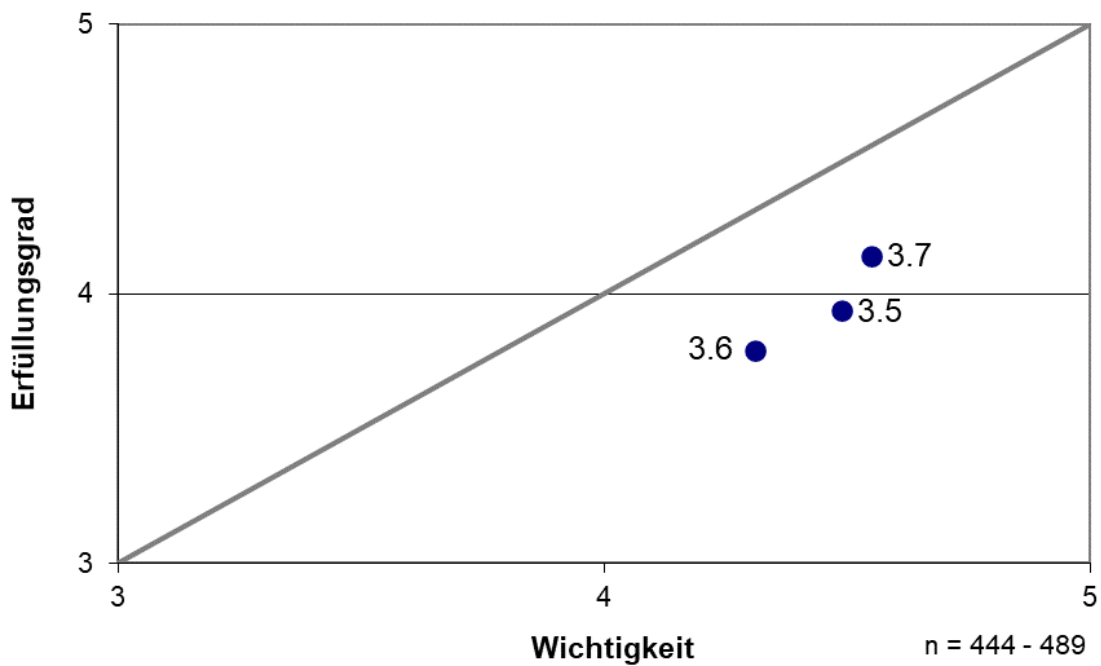


Darstellung 14: Information/Kommunikation, Teil 1 (Diagonalgrafik)

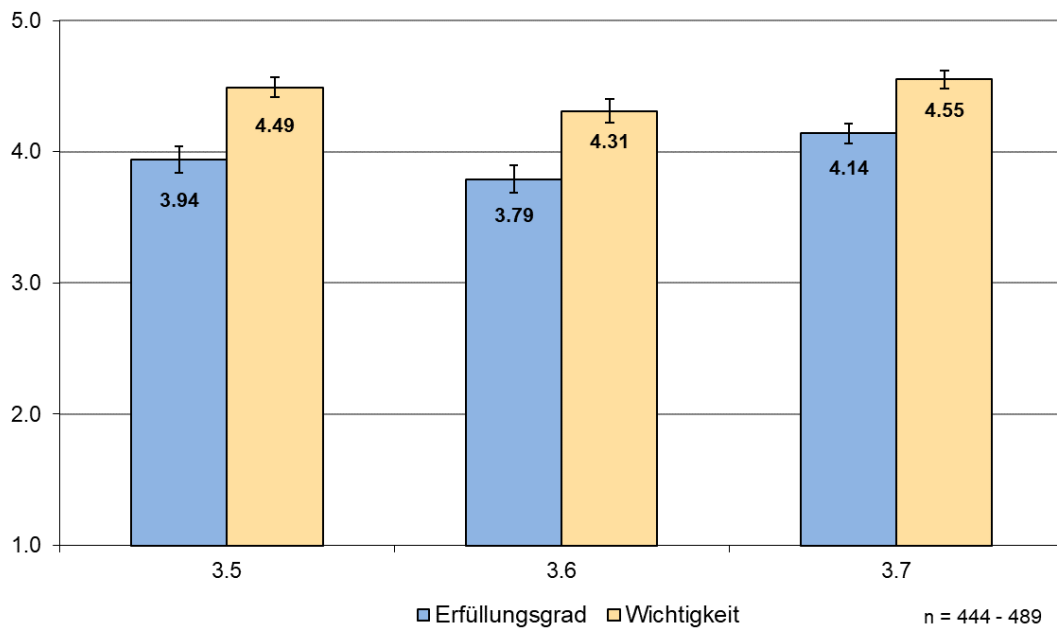


Darstellung 15: Information/Kommunikation, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 3.5 Die Internetseite der Gemeinde ist aktuell.
- 3.6 Die Dienste des Online-Schalters auf der Internetseite sind benutzerfreundlich.
- 3.7 Die für die Gemeindeversammlungen zur Verfügung gestellten Dokumente sind hilfreich.

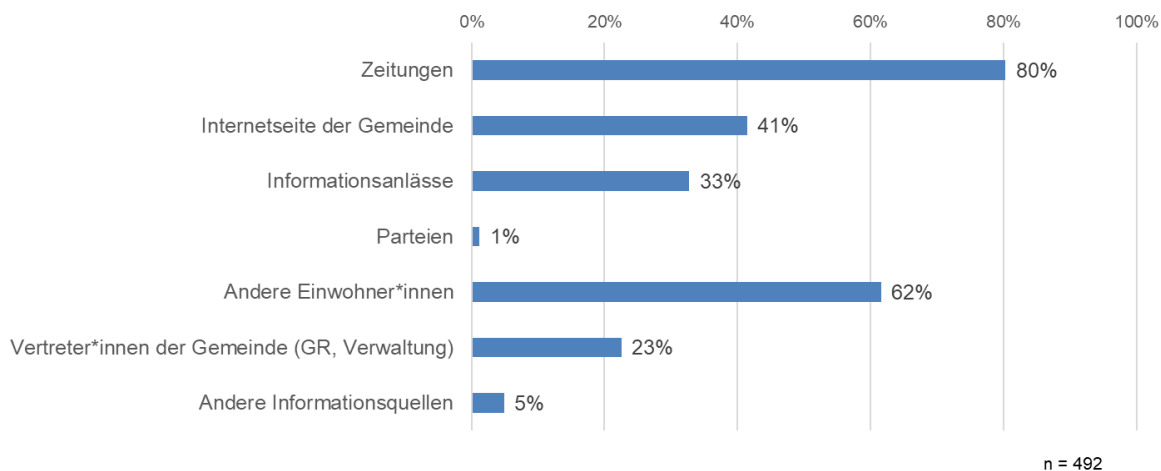


Darstellung 16: Information/Kommunikation, Teil 2 (Diagonalgrafik)



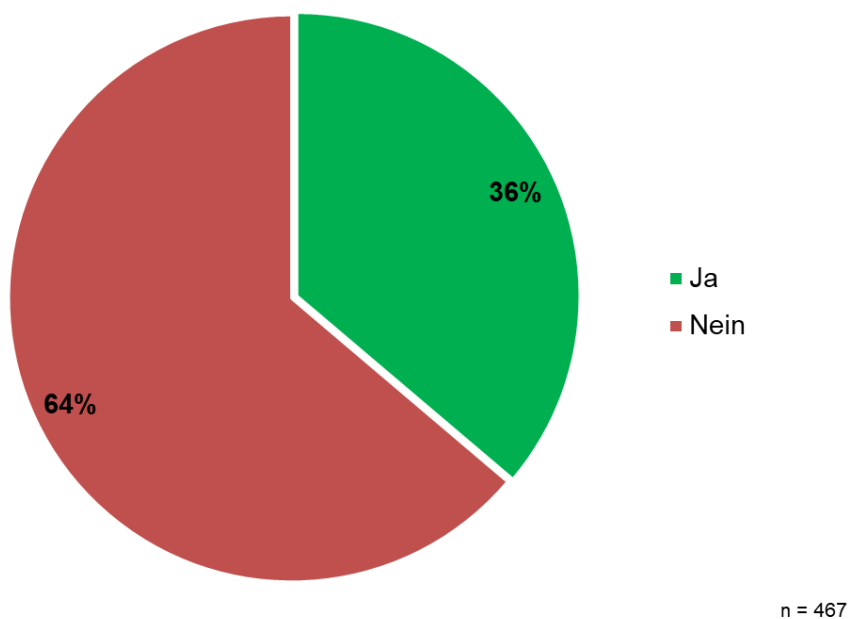
Darstellung 17: Information/Kommunikation, Teil 2 (Säulendiagramm)

3.8 Wie informieren Sie sich über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde? (Mehrfachantworten)



Darstellung 18: Information/Kommunikation, Informationskanäle (Balkendiagramm)

3.9 Soll die Gemeinde auf Social Media Plattformen (Facebook, Instagram, Twitter) präsent sein?



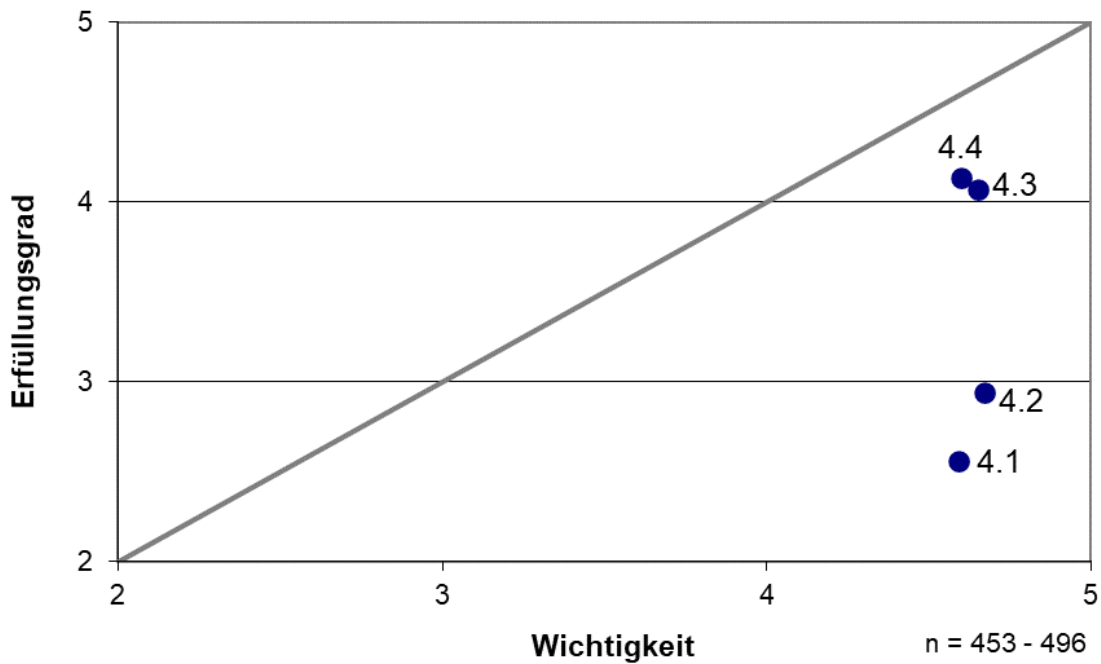
Darstellung 19: Information/Kommunikation, Social Media Plattformen (Kreisdiagramm)



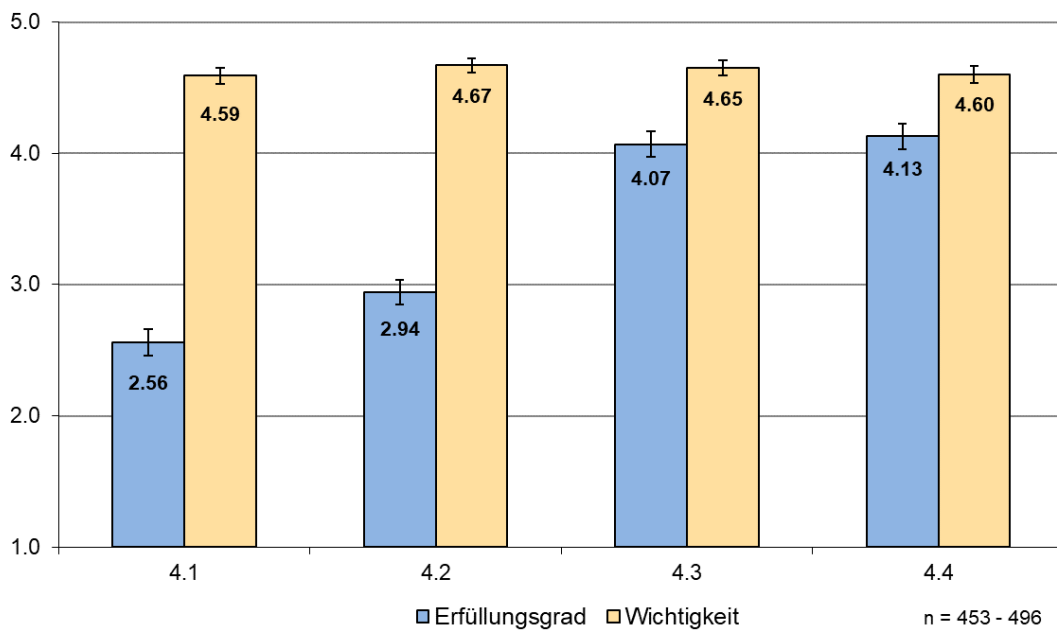
Steuern

2.5 Steuern

- 4.1 Die Steuerbelastung erscheint mir im Verhältnis zum Leistungsangebot angemessen.
 4.2 Die Steuereinnahmen werden von der Gemeinde an den richtigen Stellen eingesetzt.
 4.3 Die Mitarbeitenden der Steuerverwaltung sind kompetent.
 4.4 Meine Anliegen werden von den Mitarbeitenden der Steuerverwaltung prompt erledigt.



Darstellung 20: Steuern (Diagonalgrafik)



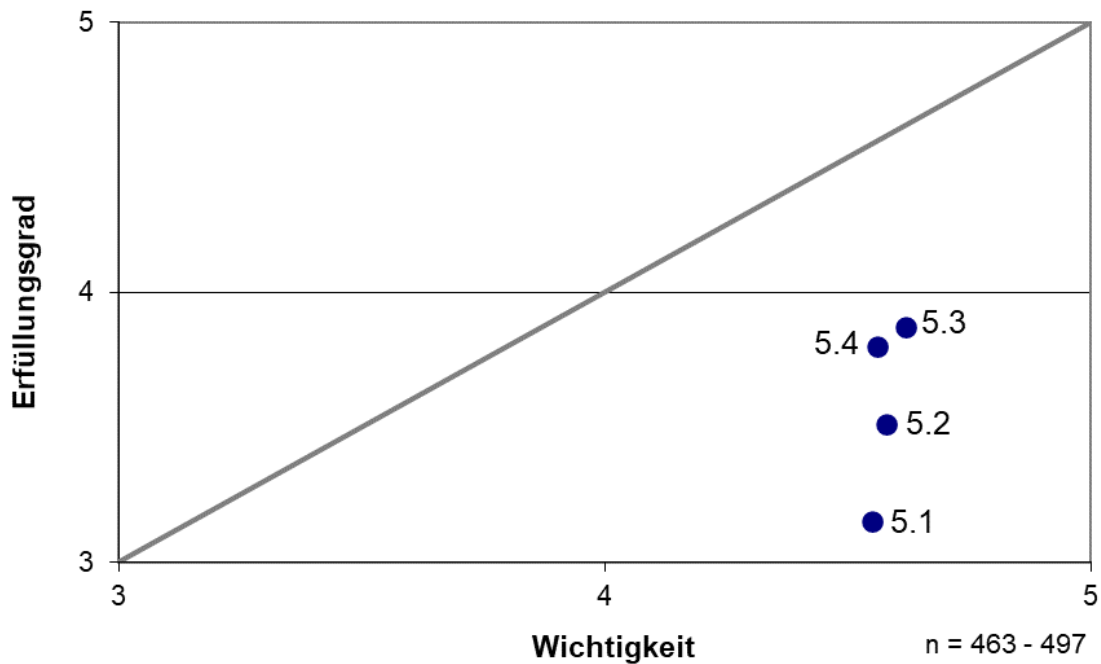
Darstellung 21: Steuern (Säulendiagramm)



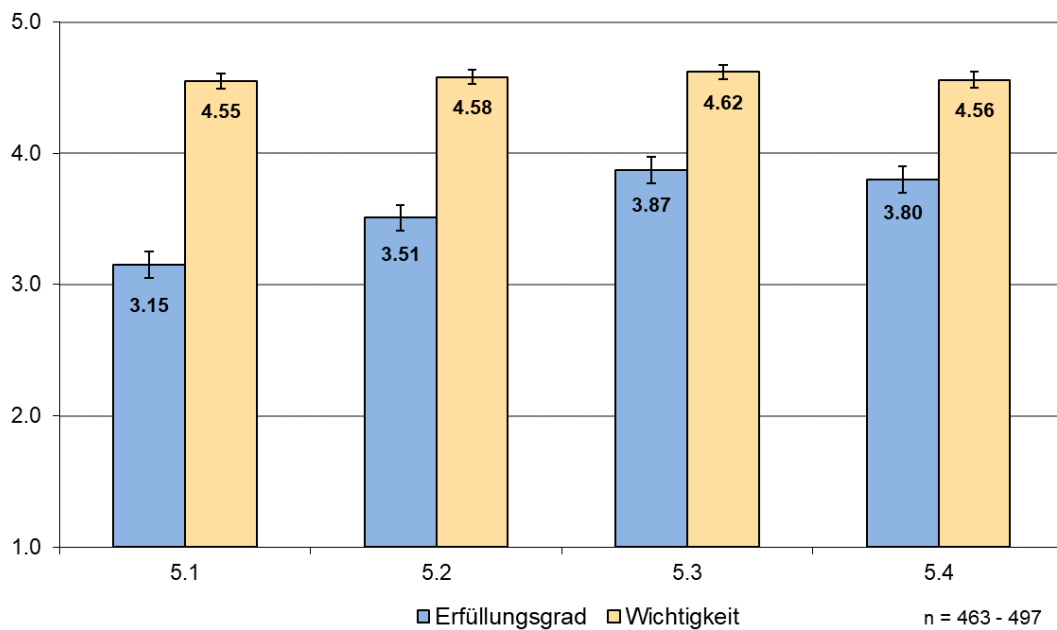
Verkehrswesen

2.6 Verkehrswesen

- 5.1 Die Strassen, Wege und Plätze sind gut ausgebaut.
- 5.2 Die Strassen, Wege und Plätze werden gut unterhalten.
- 5.3 Der Winterdienst auf den Strassen und Plätzen erfolgt rechtzeitig.
- 5.4 Der Winterdienst auf den Trottoirs und Wegen erfolgt rechtzeitig.

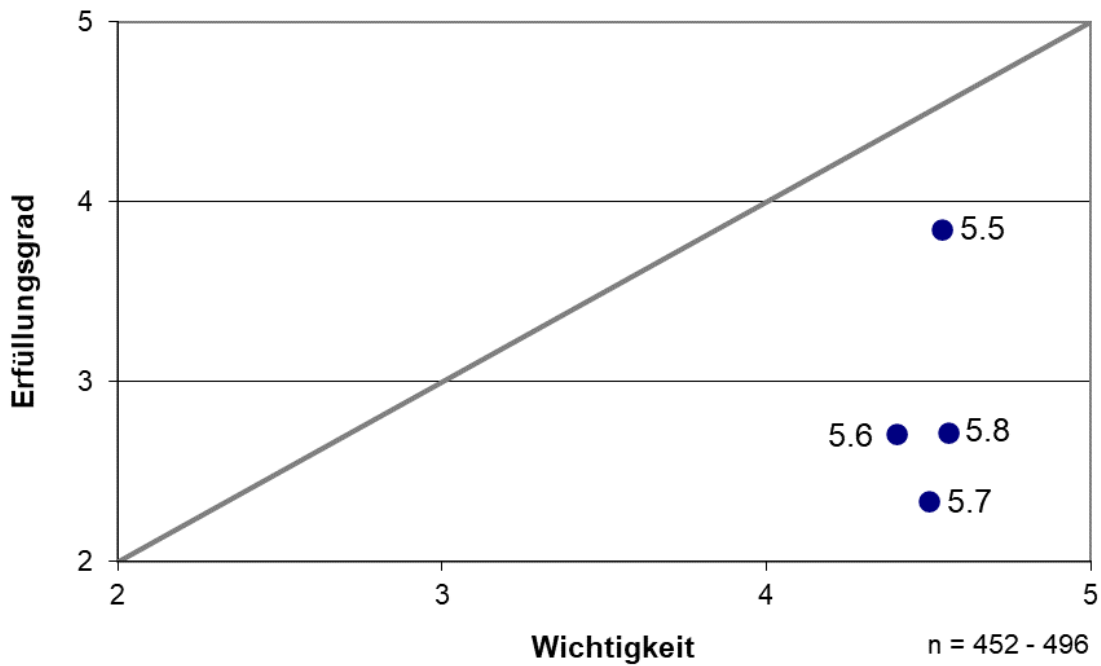


Darstellung 22: Verkehrswesen, Teil 1 (Diagonalgrafik)

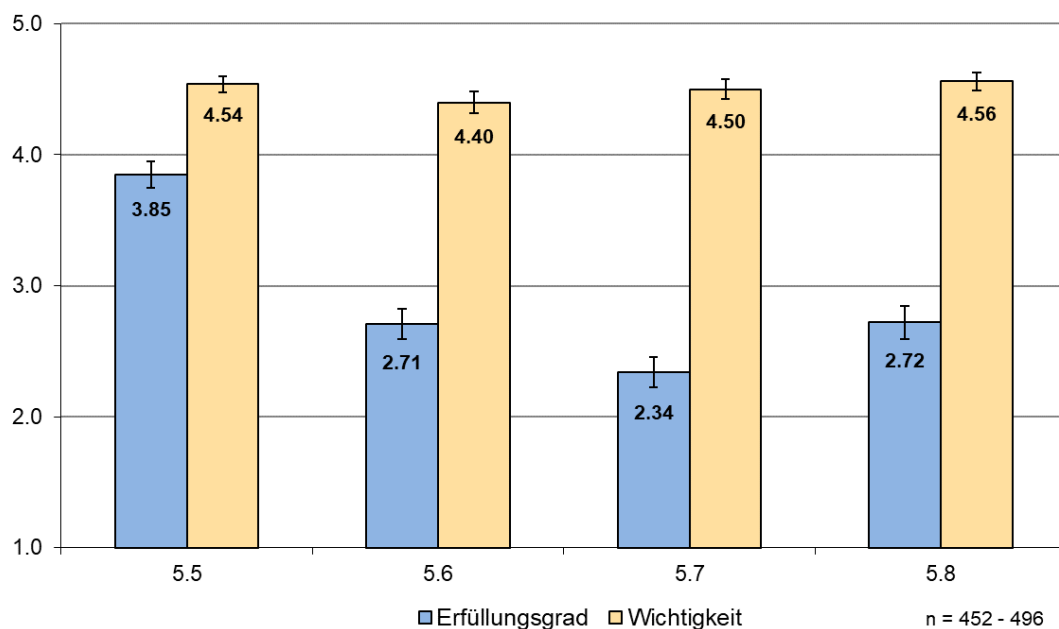


Darstellung 23: Verkehrswesen, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 5.5 Der Winterdienst erfolgt verhältnismässig.
- 5.6 Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind angemessen.
- 5.7 Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen im Talboden (Lauterbrunnen) ist ausreichend.
- 5.8 Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen mit Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel ist ausreichend.

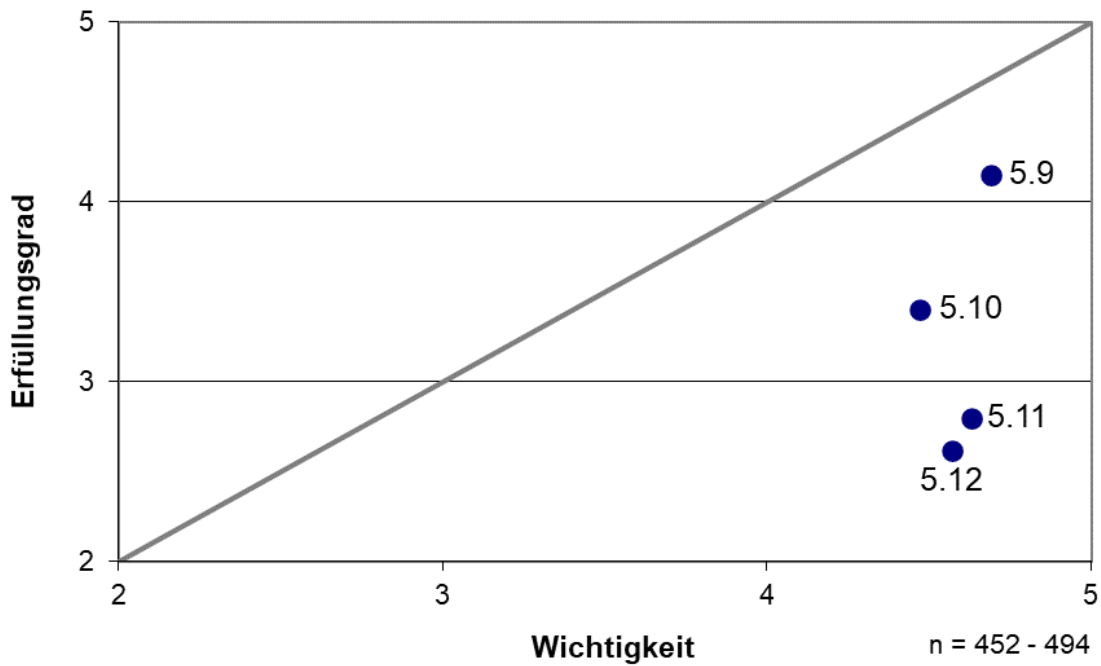


Darstellung 24: Verkehrswesen, Teil 2 (Diagonalgrafik)

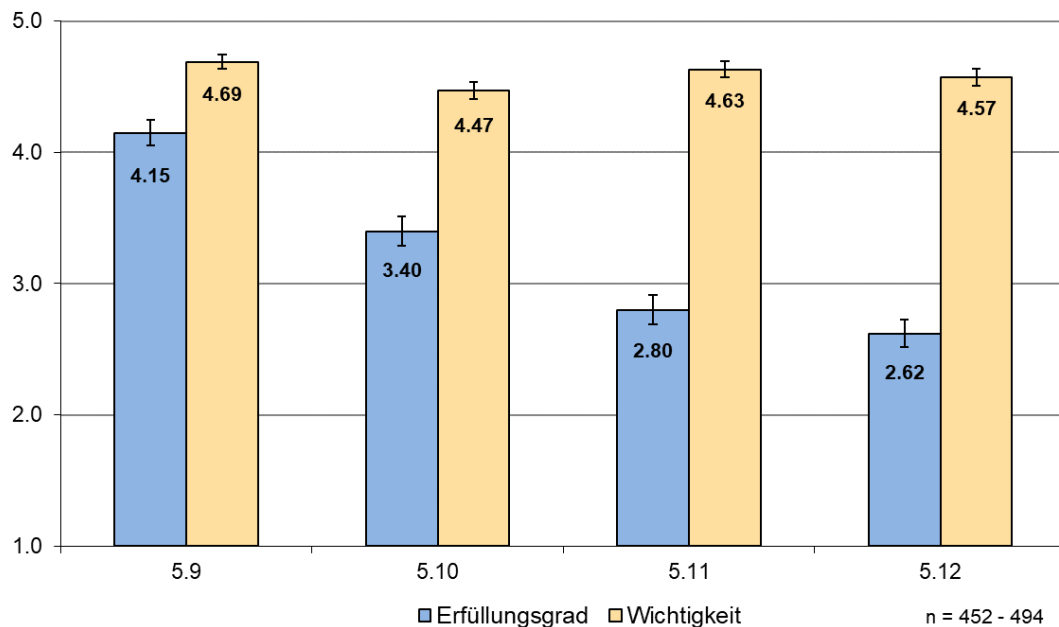


Darstellung 25: Verkehrswesen, Teil 2 (Säulendiagramm)

- 5.9 Das Bahn-/Busangebot (ÖV) ist ausreichend.
- 5.10 Die Gemeinde verfügt über ein attraktives Fuss- und Velowegnetz.
- 5.11 Die Verkehrssicherheit für Fussgänger*innen ist gewährleistet.
- 5.12 Das Verkehrswesen der Gemeinde ist gut auf die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen abgestimmt (Auto, LKW, ÖV, Fahrrad, Fussgänger, Anwohnende, Gewerbe, etc.).



Darstellung 26: Verkehrswesen, Teil 3 (Diagonalgrafik)



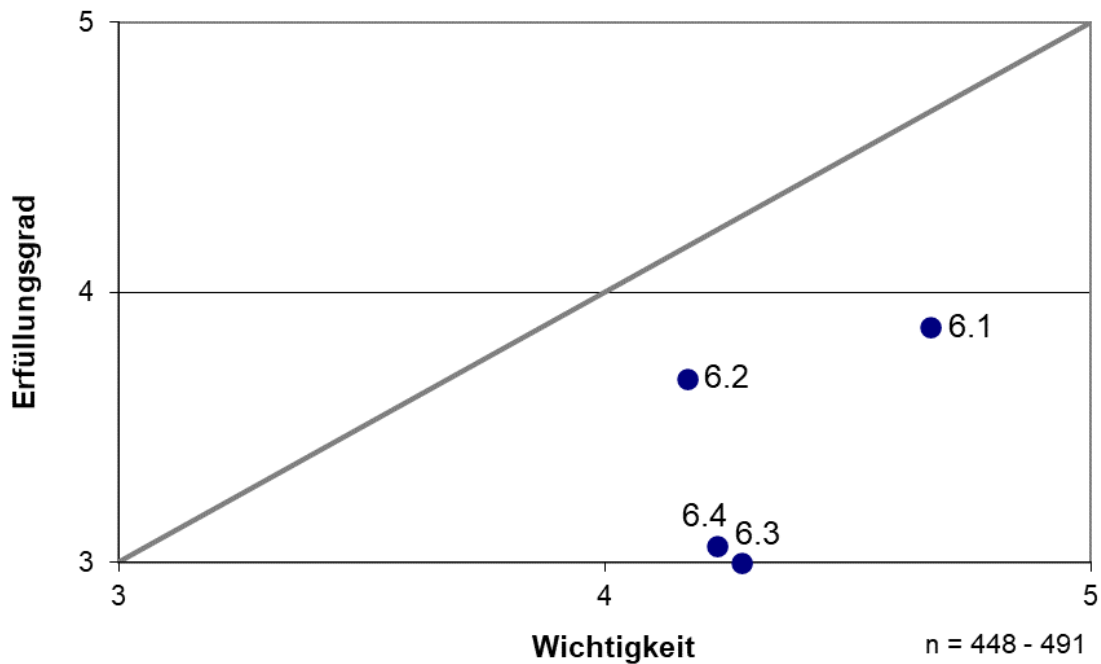
Darstellung 27: Verkehrswesen, Teil 3 (Säulendiagramm)



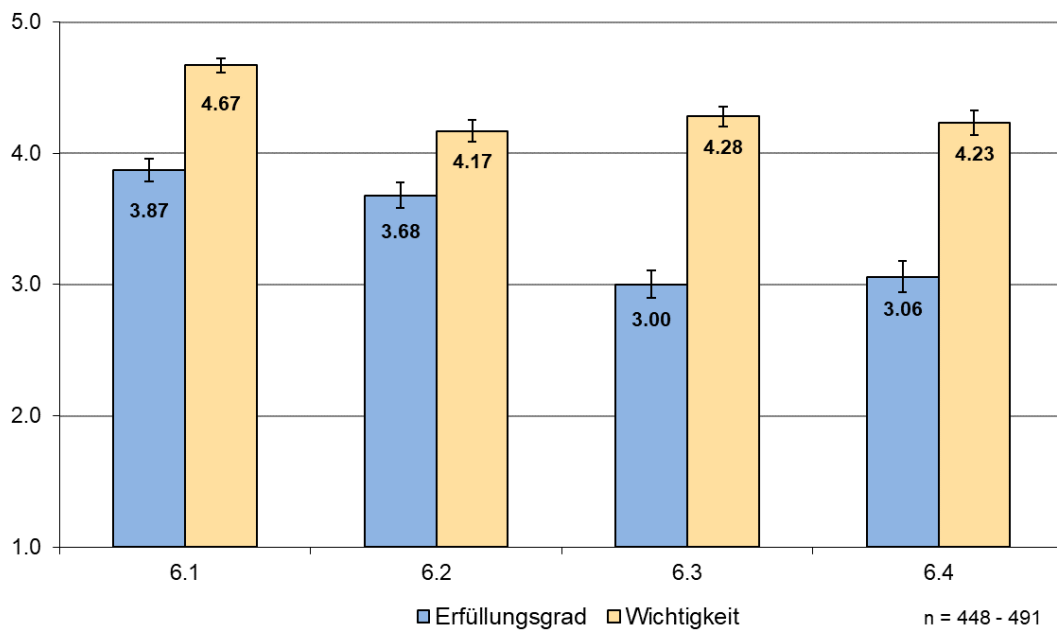
Leben in der Gemeinde

2.7 Leben in der Gemeinde

- 6.1 Die Lebensqualität in der Gemeinde ist insgesamt hoch.
 6.2 Die Gemeinde verfügt über ein aktives Vereinsleben.
 6.3 Das Angebot an öffentlichen Plätzen/Begegnungszonen in der Gemeinde ist ausreichend.
 6.4 Die Gemeinde setzt sich ausreichend für Biodiversität ein (z.B. Artenvielfalt, Ökosystem).

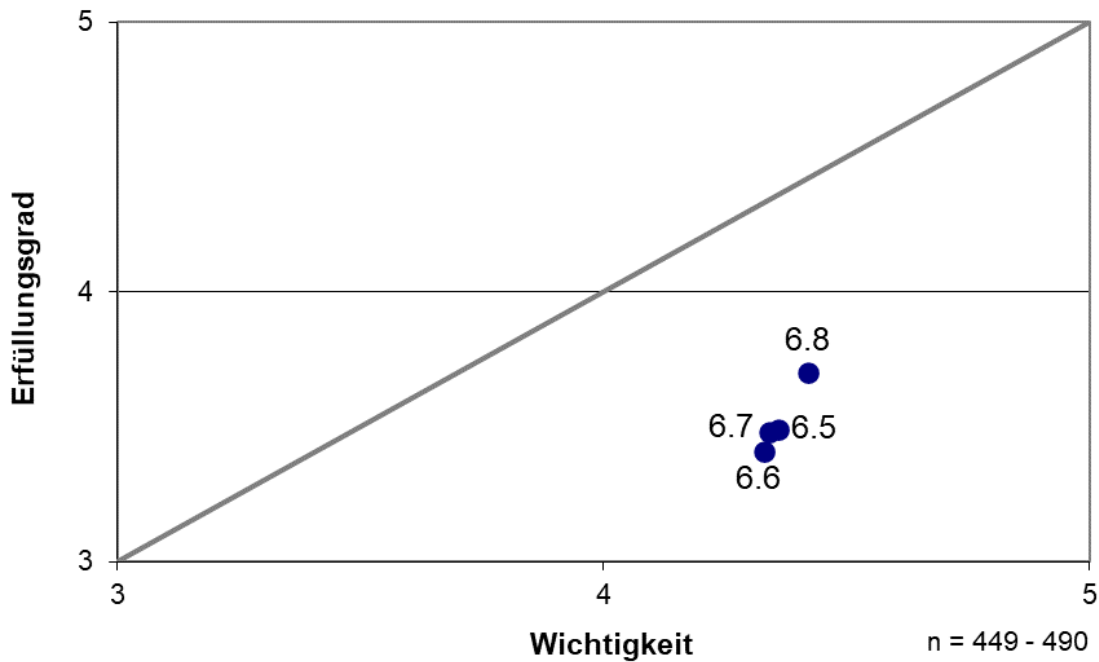


Darstellung 28: Leben in der Gemeinde, Teil 1 (Diagonalgrafik)

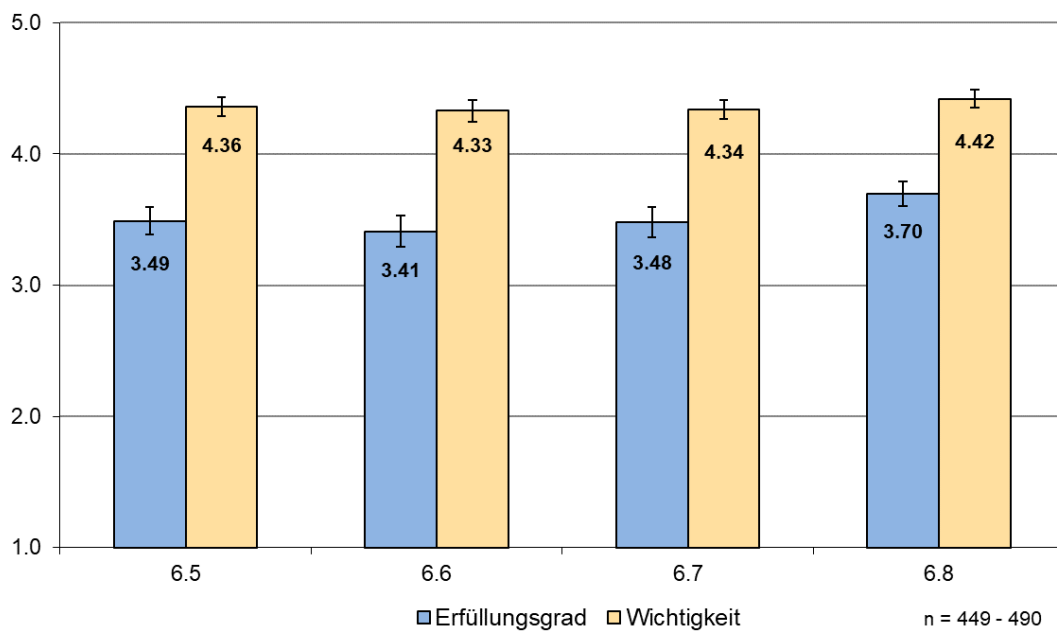


Darstellung 29: Leben in der Gemeinde, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 6.5 Das Freizeit- und Erholungsangebot in der Gemeinde ist ausreichend.
- 6.6 Es stehen genügend Kinderspielplätze zur Verfügung.
- 6.7 Die Infrastruktur der Gemeinde für Versammlungen und Veranstaltungen ist ausreichend (z.B. Mehrzweckgebäude).
- 6.8 Die Liegenschaften der Gemeinde sind in einem guten Zustand (z.B. Gemeindehaus, Schule/Kindergarten, Turnhalle/Mehrzweckgebäude, Schwimmbad, etc.).

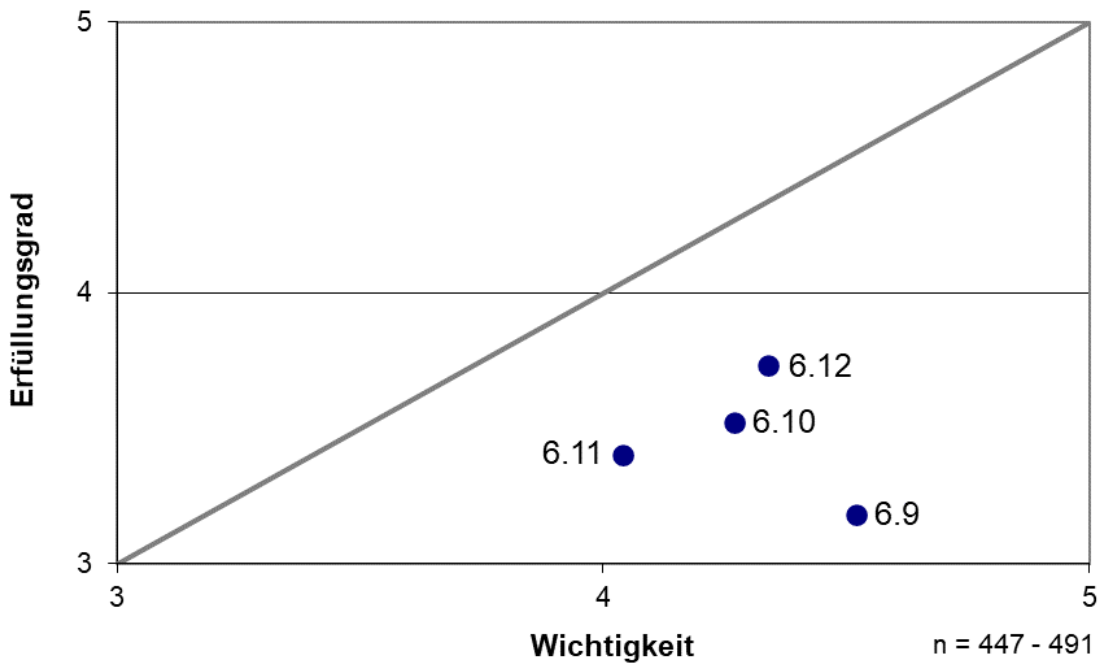


Darstellung 30: Leben in der Gemeinde, Teil 2 (Diagonalgrafik)

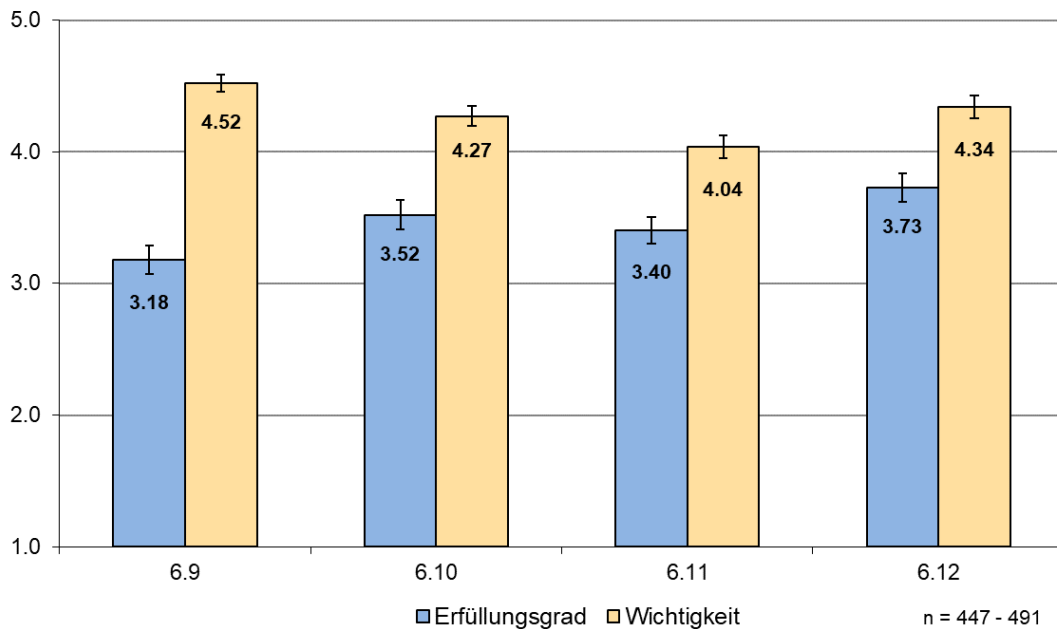


Darstellung 31: Leben in der Gemeinde, Teil 2 (Säulendiagramm)

- 6.9 Die Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde sind ausreichend.
- 6.10 Das Angebot an Gastgewerbebetrieben in der Gemeinde ist ausreichend (Restaurants, Bars, Clubs, Hotels, etc.).
- 6.11 Das Angebot an kulturellen Anlässen ist angemessen.
- 6.12 Das touristische Angebot in der Gemeinde ist angemessen.

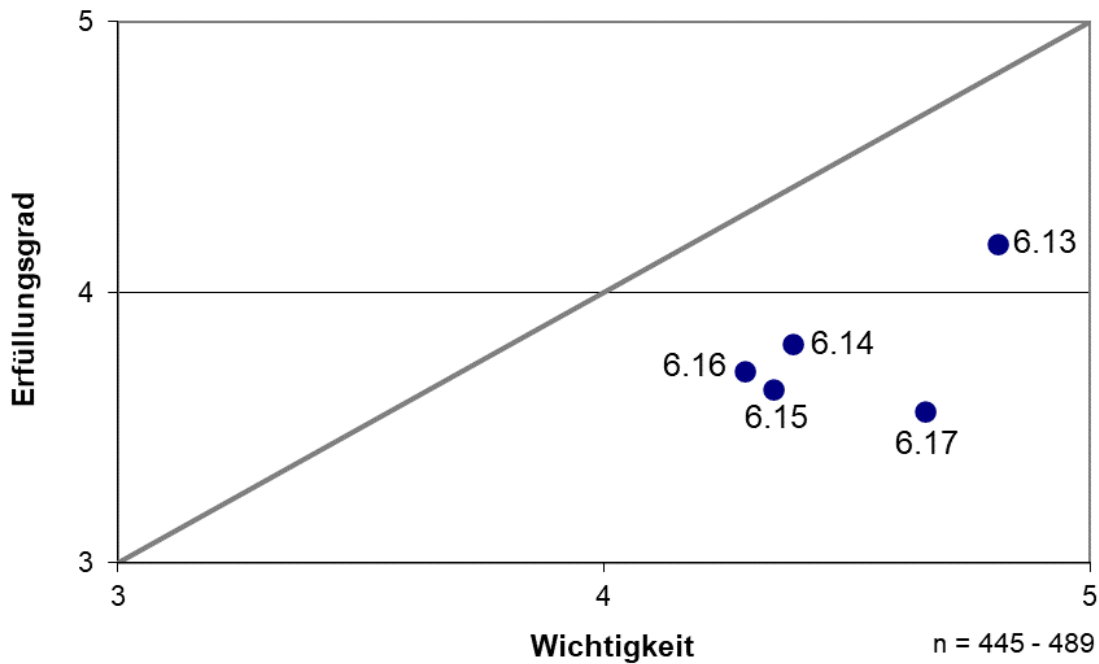


Darstellung 32: Leben in der Gemeinde, Teil 3 (Diagonalgrafik)

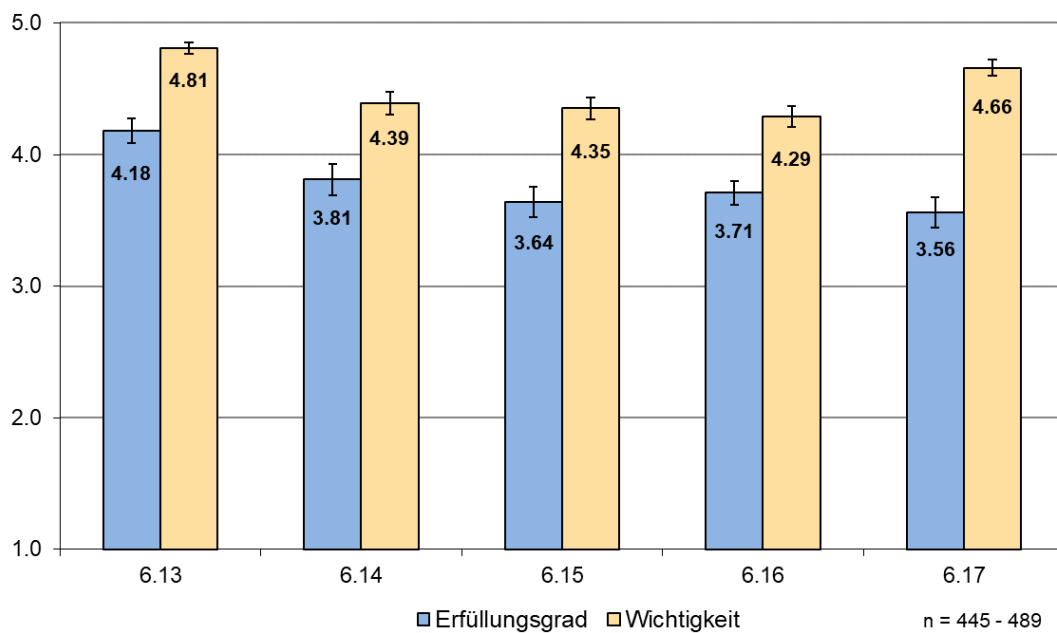


Darstellung 33: Leben in der Gemeinde, Teil 3 (Säulendiagramm)

- 6.13 Die gesundheitliche Versorgung in der Gemeinde ist gut (Ärzte, Spitex-Dienste, etc.).
- 6.14 Die familienergänzenden Betreuungsangebote der Gemeinde sind ausreichend (z.B. Spielgruppen, Kindertagesstätten, Tagesfamilien, schulergänzende Betreuung, etc.).
- 6.15 Die Hilfsangebote in der Gemeinde sind ausreichend (z.B. Nachbarschaftshilfe, Fahrdienste, Mahlzeitendienste, Mütter- und Väterberatung, etc.).
- 6.16 Das Zusammenleben zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten funktioniert gut.
- 6.17 Das Schulangebot in der Gemeinde entspricht dem Bedürfnis.

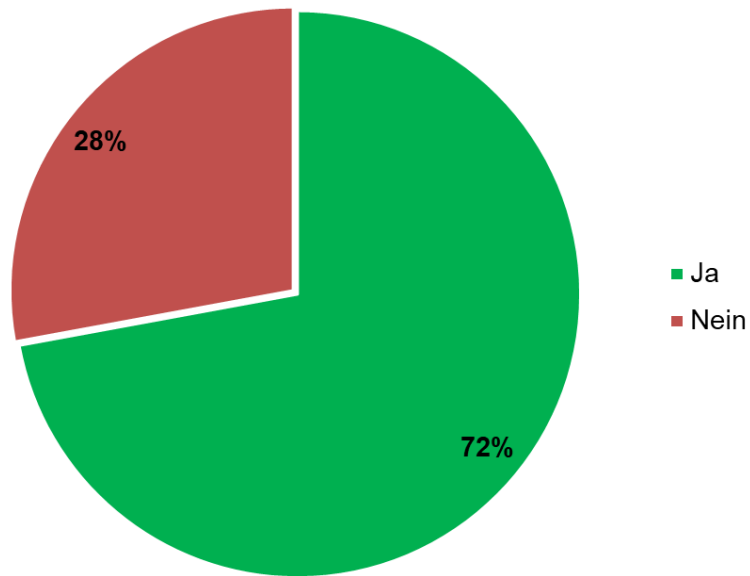


Darstellung 34: Leben in der Gemeinde, Teil 4 (Diagonalgrafik)



Darstellung 35: Leben in der Gemeinde, Teil 4 (Säulendiagramm)

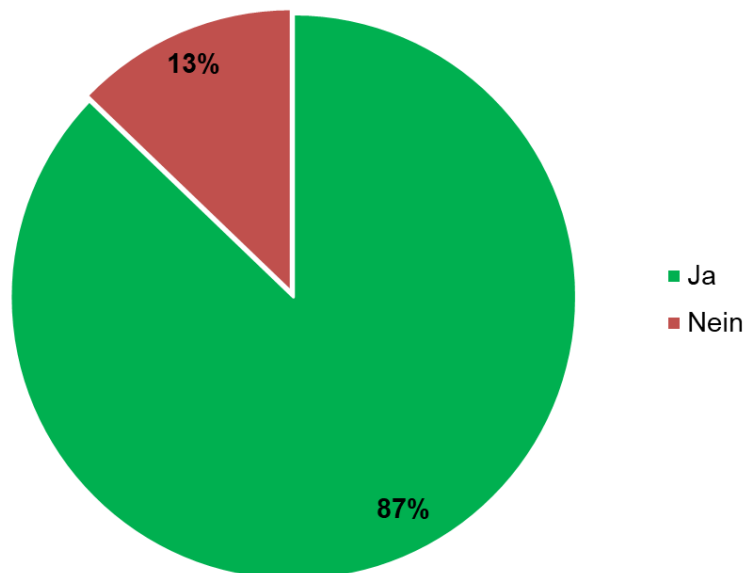
6.18 Würden Sie Ihren Freunden und Bekannten empfehlen, in der Gemeinde zu wohnen?



n = 441

Darstellung 36: Leben in der Gemeinde, Weiterempfehlung (Kreisdiagramm)

6.19 Alters- und Pflegeheim Günschmatte in Lauterbrunnen: Soll sich die Gemeinde finanziell an der Erneuerung und somit am Erhalt des Altersheims beteiligen?



n = 476

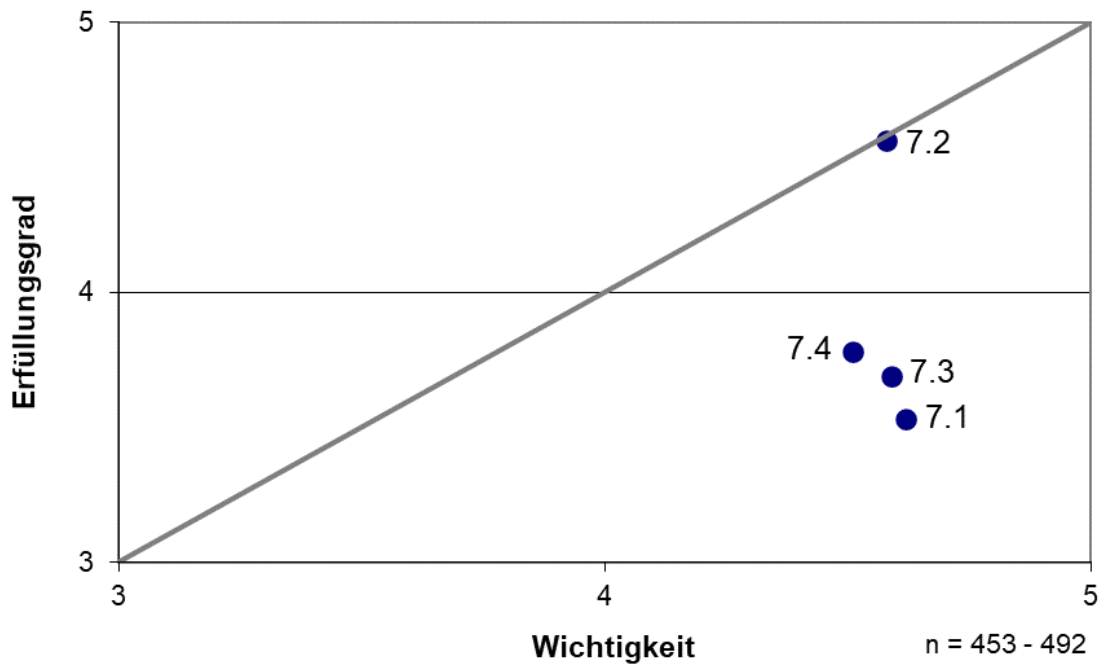
Darstellung 37: Leben in der Gemeinde, Alters- und Pflegeheim Günschmatte (Kreisdiagramm)



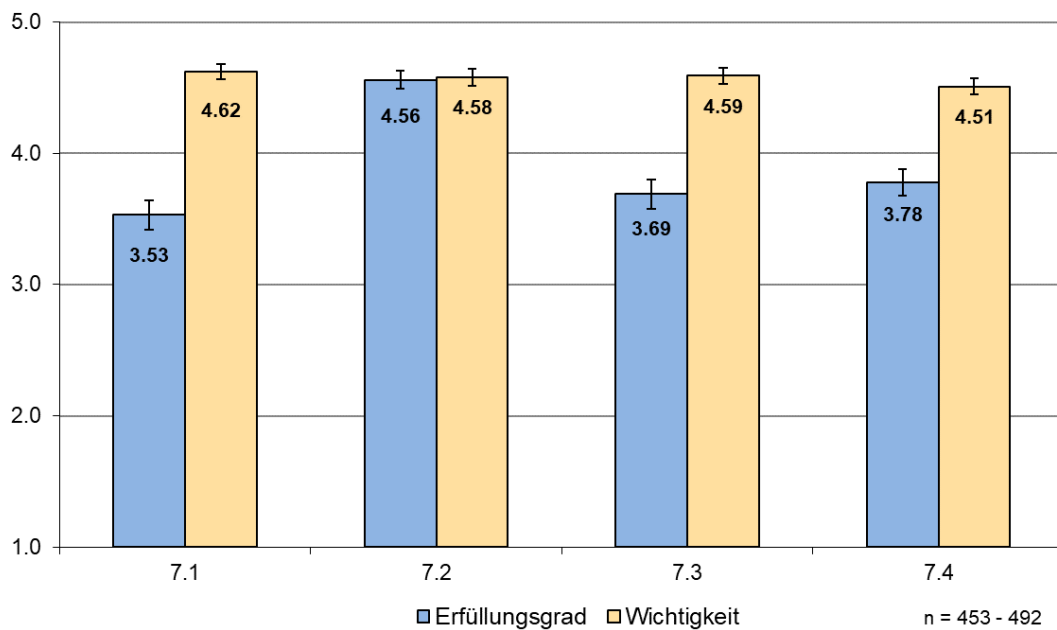
Entsorgung

2.8 Entsorgung

- | | |
|-----|---|
| 7.1 | Die Gemeinde hat ein breites Angebot an Entsorgungsmöglichkeiten. |
| 7.2 | Ich werde mit dem Entsorgungskalender genügend informiert. |
| 7.3 | Es sind genügend Sammelstellen für die Entsorgung vorhanden. |
| 7.4 | Die Sammelstellen sind sauber und ordentlich aufgeräumt. |

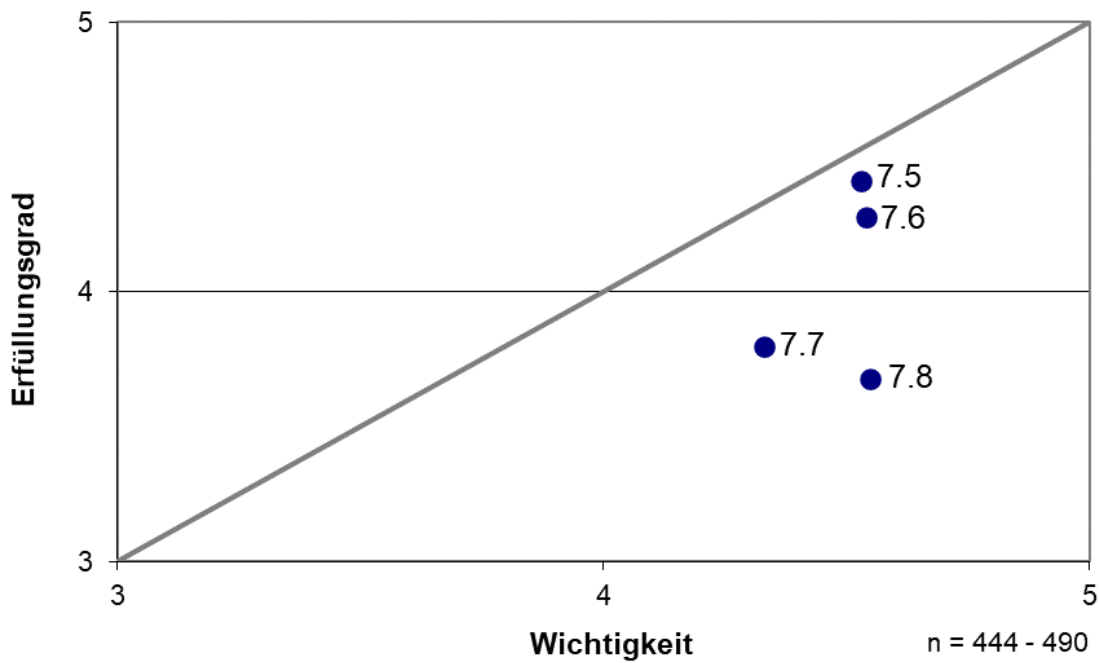


Darstellung 38: Entsorgung, Teil 1 (Diagonalgrafik)

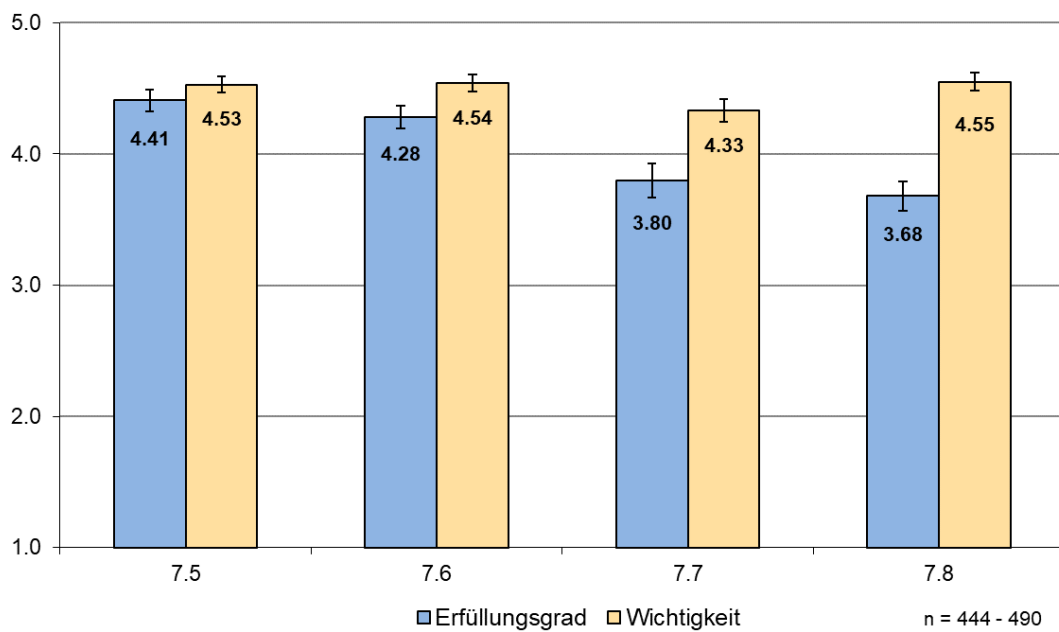


Darstellung 39: Entsorgung, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 7.5 Die Anzahl der Kehrrichtabfahrten entspricht meinen Bedürfnissen.
- 7.6 Die Container werden genügend oft geleert.
- 7.7 Die Anzahl der Grünabfahrten entspricht meinen Bedürfnissen.
- 7.8 Das Angebot an Abfallkübeln und Robidog-Säulen im öffentlichen Raum ist ausreichend.

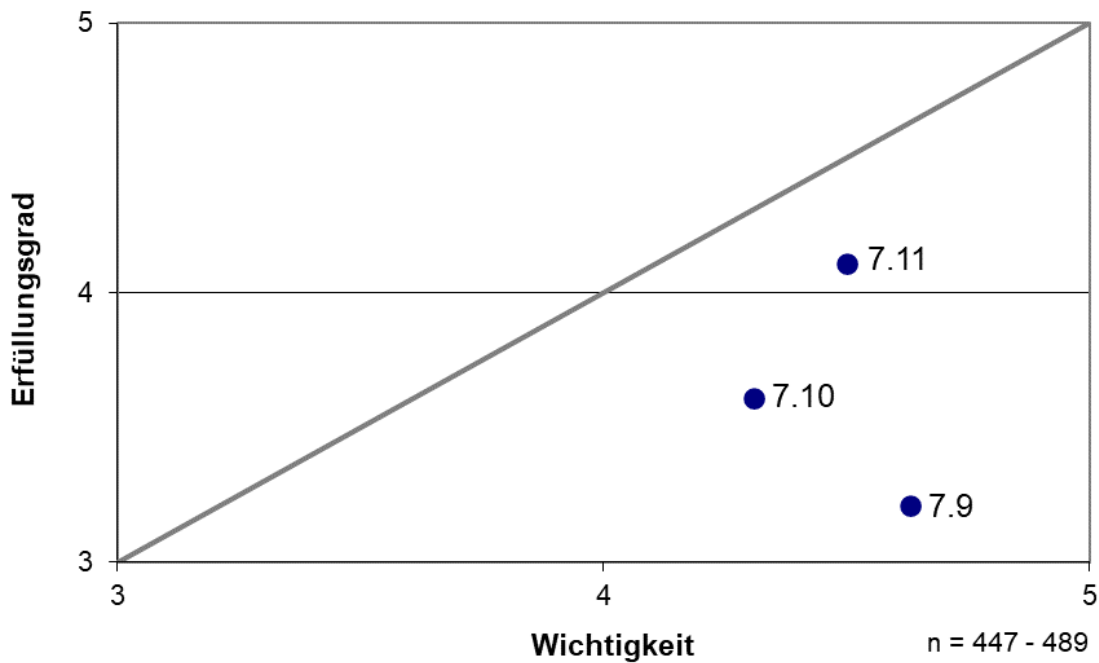


Darstellung 40: Entsorgung, Teil 2 (Diagonalgrafik)

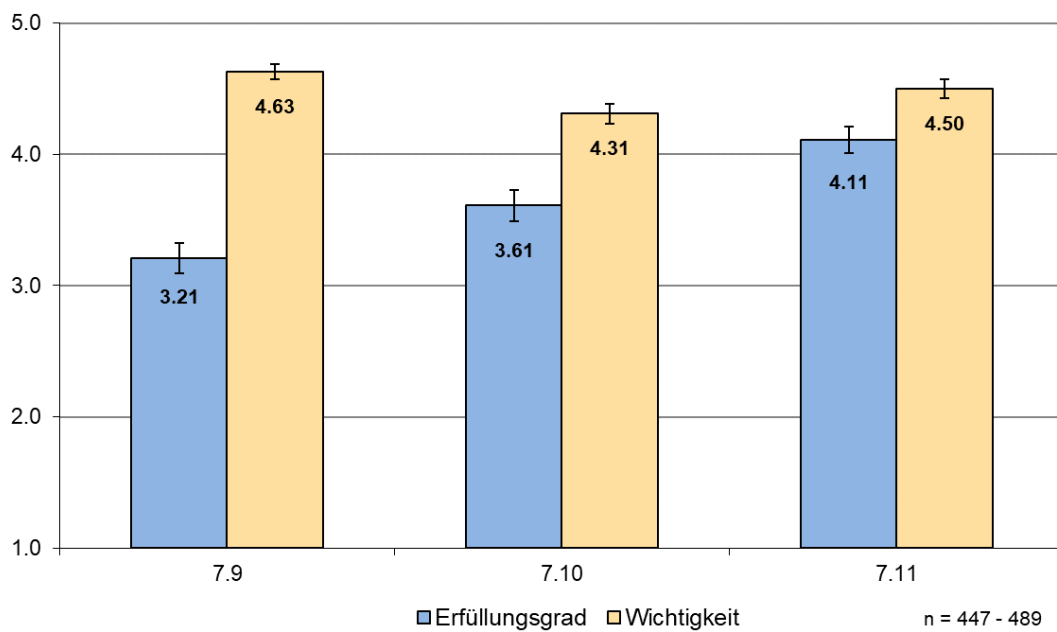


Darstellung 41: Entsorgung, Teil 2 (Säulendiagramm)

- 7.9 Die Gemeinde ergreift genügend Massnahmen gegen Littering (Abfälle im öffentlichen Raum).
- 7.10 Die Öffnungszeiten der Entsorgungsstelle (Elektroschrott) beim Werkhof sind angemessen.
- 7.11 Die Mitarbeitenden des Werkhofs helfen bei Anliegen schnell und unkompliziert.



Darstellung 42: Entsorgung, Teil 3 (Diagonalgrafik)



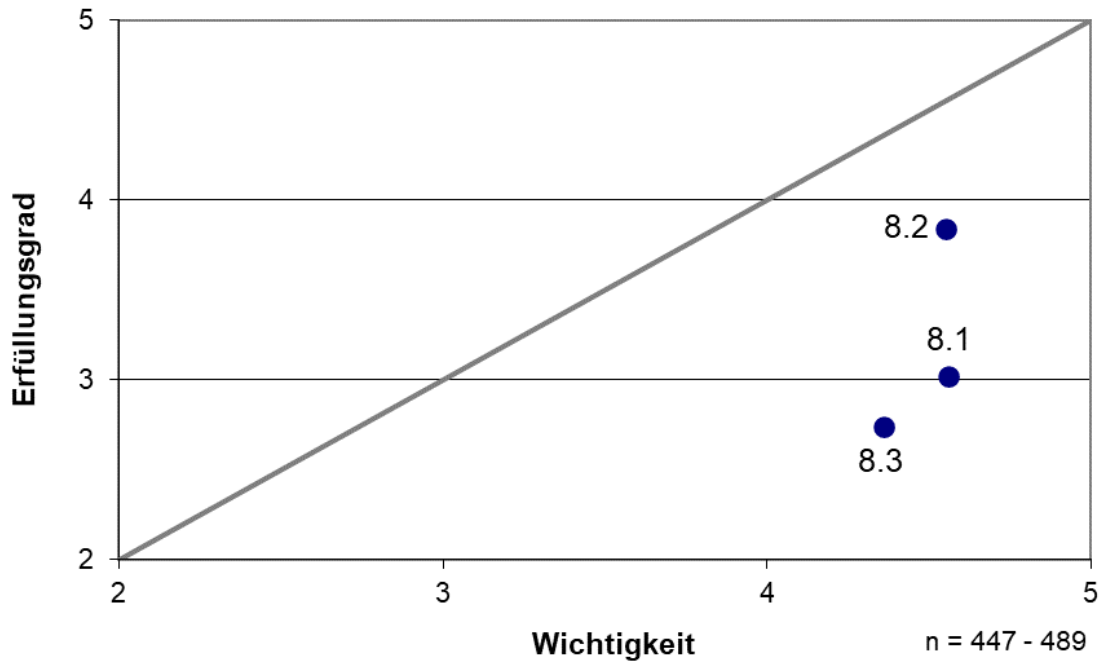
Darstellung 43: Entsorgung, Teil 3 (Säulendiagramm)



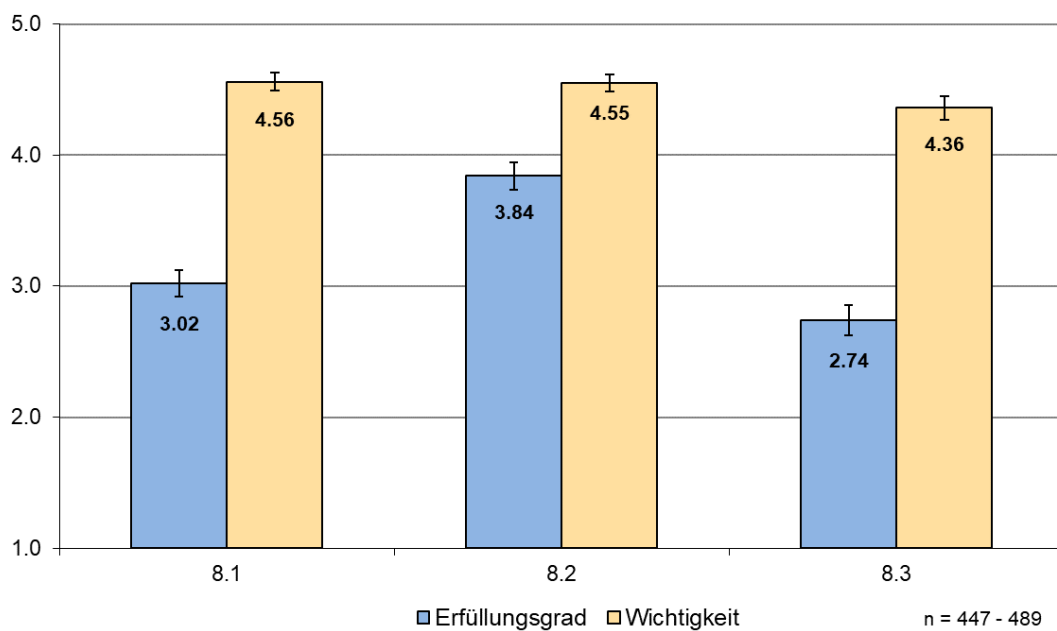
Versorgung

2.9 Versorgung

- 8.1 Die Preise für die Versorgung in der Gemeinde (Strom, Wasser, Abwasser) sind angemessen.
- 8.2 Ich bin mit den Kapazitäten der Internet-, Kabelfernsehen- und Telefonversorgung (Mobil) zufrieden.
- 8.3 Die Gemeinde informiert die Bevölkerung ausreichend über erneuerbare Energien.



Darstellung 44: Versorgung (Diagonalgrafik)



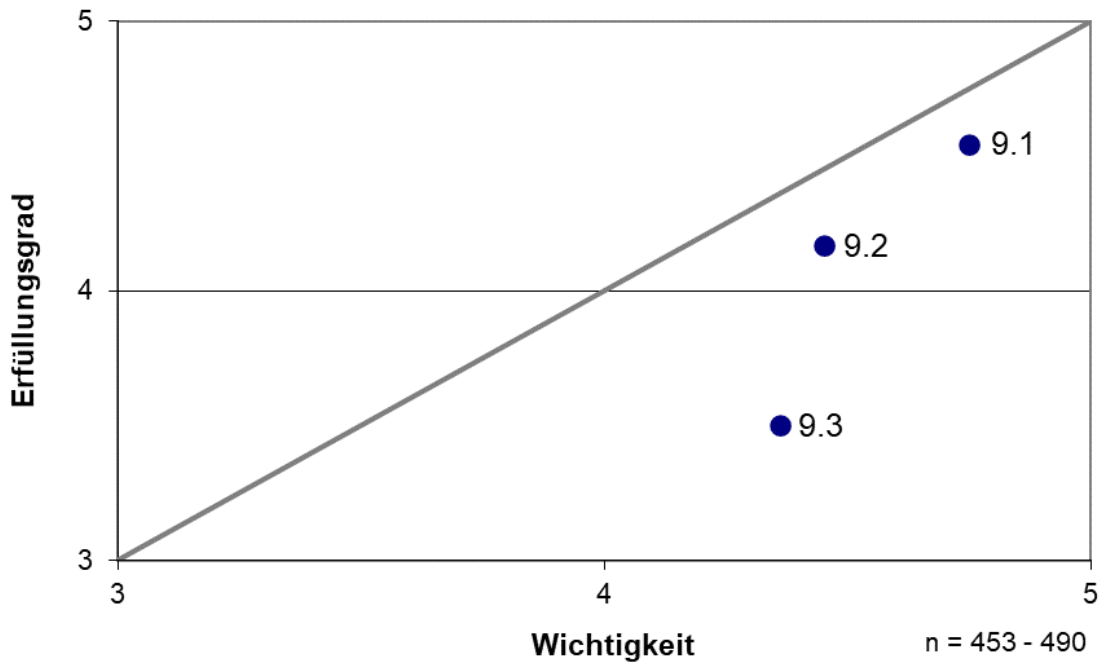
Darstellung 45: Versorgung (Säulendiagramm)



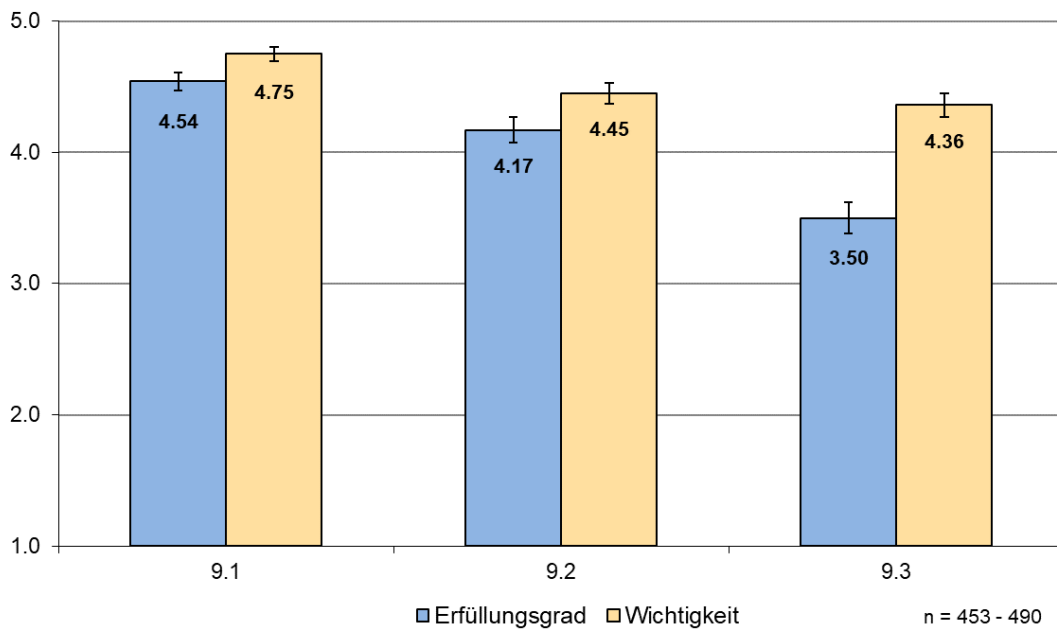
Sicherheit

2.10 Sicherheit

- | | |
|-----|---|
| 9.1 | Ich fühle mich sicher in der Gemeinde. |
| 9.2 | Die Beleuchtung der Strassen ist ausreichend. |
| 9.3 | Die Polizeipräsenz in unserer Gemeinde ist ausreichend. |



Darstellung 46: Sicherheit (Diagonalgrafik)



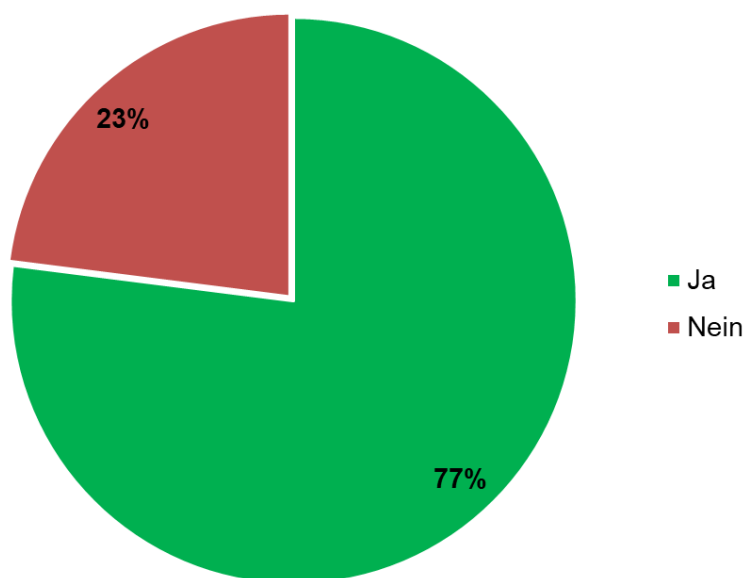
Darstellung 47: Sicherheit (Säulendiagramm)



Helikopterflugfeld Lauterbrunnen

2.11 Helikopterflugfeld Lauterbrunnen

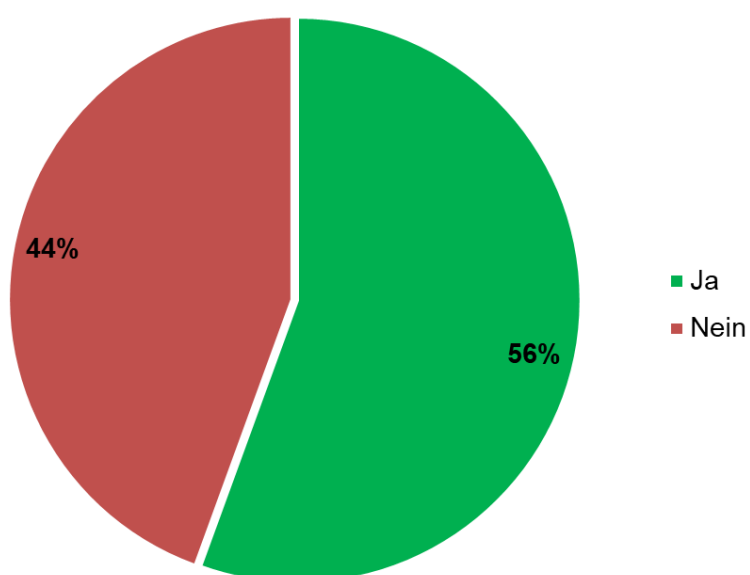
10.1 Ist es wichtig, dass die Gemeinde auch künftig Flugfeldhalter des Heliports Lauterbrunnen ist?



n = 474

Darstellung 48: Helikopterflugfeld Lauterbrunnen, Flugfeldhaltung (Kreisdiagramm)

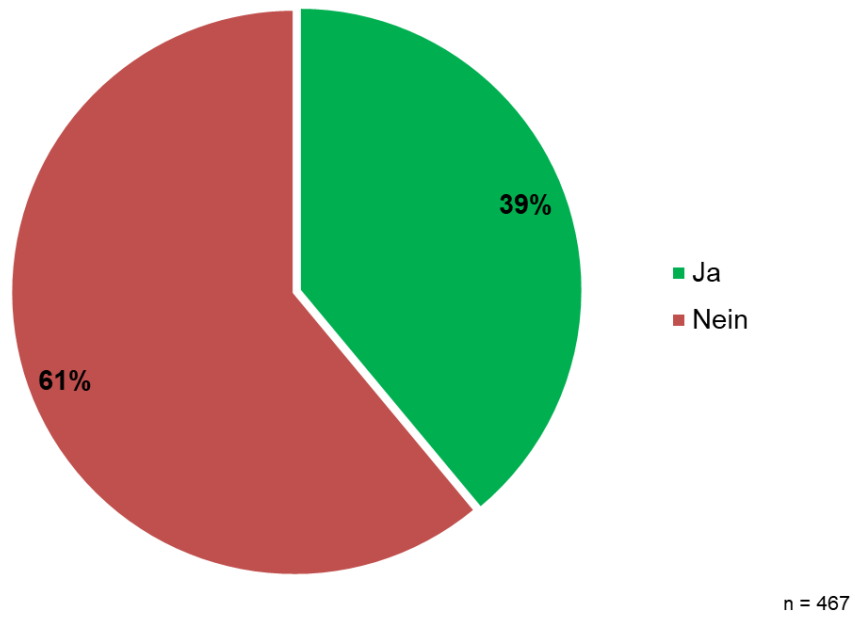
10.2 Soll die Gemeinde, als Flugfeldhalter, künftig in die Infrastruktur des Heliport Lauterbrunnen investieren?



n = 468

Darstellung 49: Helikopterflugfeld Lauterbrunnen, Investition Infrastruktur (Kreisdiagramm)

10.3 Sollen ab dem Heliport Lauterbrunnen künftig mehrere Fluggesellschaften operieren können (mit gleichbleibender maximaler Anzahl Flugbewegungen)?



Darstellung 50: Helikopterflugfeld Lauterbrunnen, Fluggesellschaften (Kreisdiagramm)



Abschlussfrage

2.12 Abschlussfrage

2.12.1 Wie beurteilen Sie Ihre Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde?

Die Befragten konnten bei dieser Fragestellung eine Bewertung Ihrer Gesamtzufriedenheit auf einer Skala von 0-10 abgeben. Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl Antworten und prozentualen Verteilungen.

6.19

0 = sehr unzufrieden						10 = sehr zufrieden				
Anzahl 0	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10
5 (1%)	10 (2%)	14 (3%)	20 (4%)	35 (8%)	67 (15%)	58 (13%)	114 (25%)	96 (21%)	28 (6%)	7 (2%)

Darstellung 51: Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde (Tabelle)

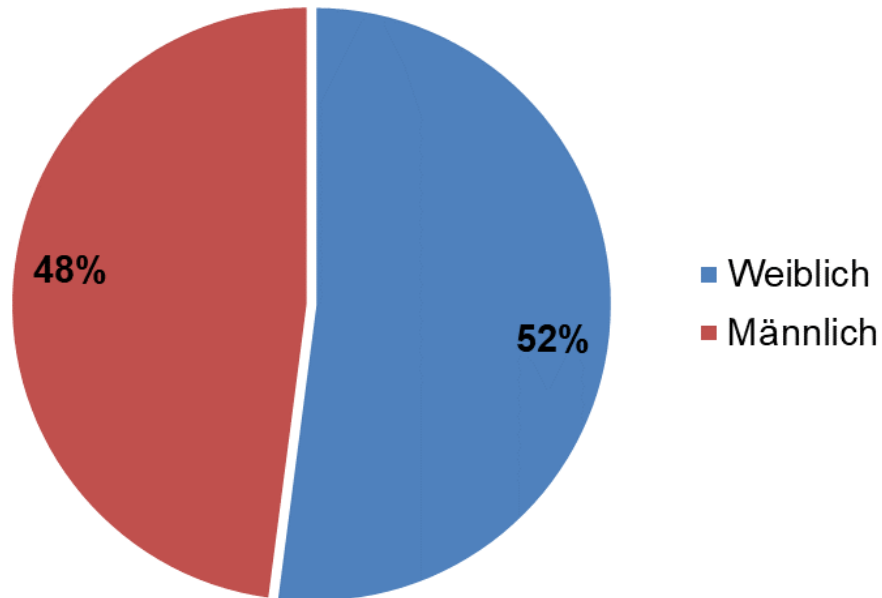
Der Mittelwert der Gesamtzufriedenheit über alle Teilnehmenden hinweg betrug **6.19**.



Soziodemografische Merkmale

2.13 Soziodemografische Merkmale

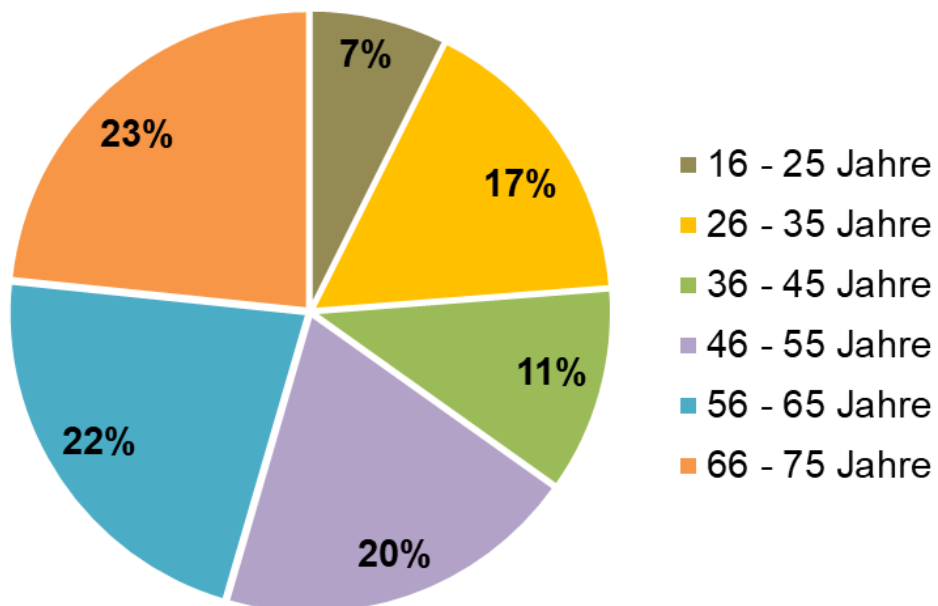
Geschlecht



n = 484

Darstellung 52: Geschlecht (Kreisdiagramm)

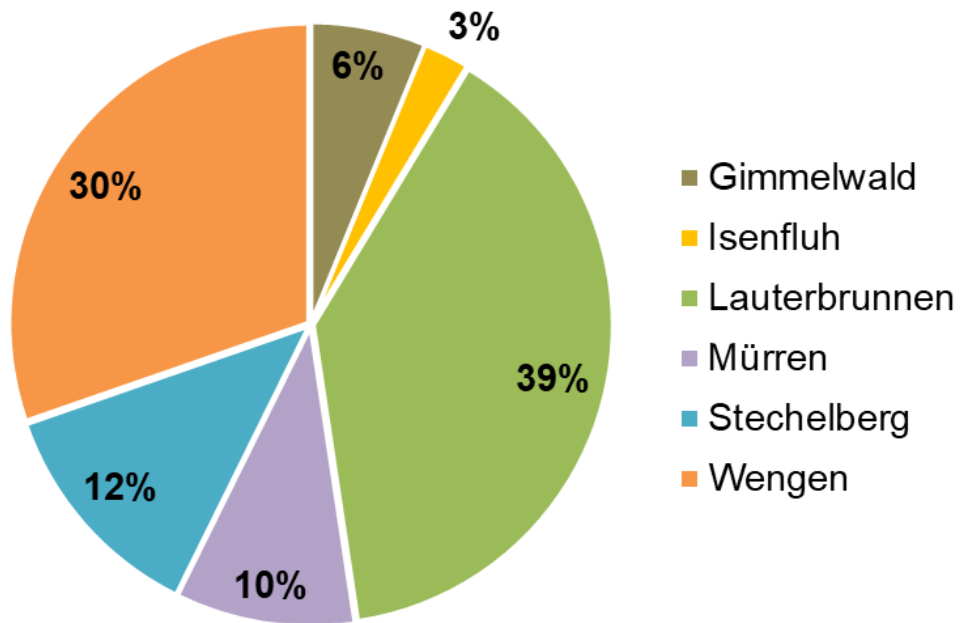
Altersgruppe



n = 488

Darstellung 53: Altersgruppe (Kreisdiagramm)

Ortsteil



n = 485

Darstellung 54: Ortsteil (Kreisdiagramm)

3 Übersicht der Ergebnisse

Durchschnittswerte der einzelnen Themenbereiche (hinsichtlich Erfüllungsgrad):

Rang	Erfüllungsgrad	Themenbereich
1	4.07	Sicherheit
2	4.00	Gemeindeverwaltung
3	3.88	Entsorgung
4	3.75	Information/Kommunikation
5	3.55	Leben in der Gemeinde
6	3.43	Steuern
7	3.24	Verkehrswesen
8	3.20	Versorgung
9	3.00	Gemeinderat

Folgende Fragen wurden hinsichtlich des Erfüllungsgrades am besten beurteilt (Top5):

Rang	Erfüllungsgrad	Kriterium
1	4.56	Ich werde mit dem Entsorgungskalender genügend informiert. (Frage 7.2)
2	4.54	Ich fühle mich sicher in der Gemeinde. (Frage 9.1)
3	4.41	Die Anzahl der Kehrriemtabfahrten entspricht meinen Bedürfnissen. (Frage 7.5)
4	4.33	Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind freundlich. (Frage 1.3)
5	4.28	Die Container werden genügend oft geleert. (Frage 7.6)

Folgende Fragen wurden hinsichtlich des Erfüllungsgrades am tiefsten beurteilt (Bottom5):

Rang	Erfüllungsgrad	Kriterium
1	2.34	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen im Talboden (Lauterbrunnen) ist ausreichend. (Frage 5.7)
2	2.56	Die Steuerbelastung erscheint mir im Verhältnis zum Leistungsangebot angemessen. (Frage 4.1)
3	2.60	Den Gemeinderat nehme ich als innovativ wahr. (Frage 2.2)
4	2.62	Das Verkehrswesen der Gemeinde ist gut auf die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen abgestimmt (Auto, LKW, ÖV, Fahrrad, Fussgänger, Anwohnende, Gewerbe, etc.). (Frage 5.12)
5	2.71	Der Gemeinderat setzt sich nach aussen (umliegende Gemeinden, Kanton, etc.) ausreichend für die Interessen der Gemeinde ein. (Frage 2.9)
	2.71	Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind angemessen. (Frage 5.6)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.39	Das touristische Angebot in der Gemeinde ist angemessen. (Frage 6.12)
2	+0.11	Ich fühle mich sicher in der Gemeinde. (Frage 9.1)
3	+0.05	Die gesundheitliche Versorgung in der Gemeinde ist gut (Ärzte, Spitex-Dienste, etc.). (Frage 6.13)
→ Keine weiteren Fragen mit positiver Differenz zum Benchmark		

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-1.17	Die Verkehrssicherheit für Fussgänger*innen ist gewährleistet. (Frage 5.11)
2	-1.13	Der Gemeinderat setzt sich nach aussen (umliegende Gemeinden, Kanton, etc.) ausreichend für die Interessen der Gemeinde ein. (Frage 2.9)
3	-1.01	Die Strassen, Wege und Plätze sind gut ausgebaut. (Frage 5.1)
4	-0.91	Der Gemeinderat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein. (Frage 2.6)
5	-0.86	Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind angemessen. (Frage 5.6)

Werte mit grösster Differenz von Erfüllungsgrad zu Wichtigkeit (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.22	Die Bezeichnungen der verschiedenen Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind klar und gut verständlich. (Frage 1.2)
2	+0.07	Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind ausreichend. (Frage 1.1)
→ Keine weiteren Fragen mit positiver Differenz zwischen Erfüllungsgrad und Wichtigkeit		

Werte mit grösster Differenz von Erfüllungsgrad zu Wichtigkeit (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-2.16	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen im Talboden (Lauterbrunnen) ist ausreichend. (Frage 5.7)
2	-2.03	Die Steuerbelastung erscheint mir im Verhältnis zum Leistungsangebot angemessen. (Frage 4.1)
3	-1.95	Das Verkehrswesen der Gemeinde ist gut auf die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen abgestimmt (Auto, LKW, ÖV, Fahrrad, Fussgänger, Anwohnende, Gewerbe, etc.). (Frage 5.12)
4	-1.88	Der Gemeinderat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein. (Frage 2.6)
5	-1.86	Den Gemeinderat nehme ich als innovativ wahr. (Frage 2.2)
	-1.86	Der Gemeinderat setzt sich nach aussen (umliegende Gemeinden, Kanton, etc.) ausreichend für die Interessen der Gemeinde ein. (Frage 2.9)

Hinweise zur Massnahmenentwicklung

Das IOL empfiehlt der Gemeinde Lauterbrunnen, konkrete Handlungsmassnahmen insbesondere hinsichtlich der Bereiche Bottom5, Zufriedenheitsgrade mit grösster Differenz zur Wichtigkeit (negative Differenz) sowie Zufriedenheitsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (negative Differenz) zu erarbeiten. Massnahmen in diesen Bereichen bieten das grösste Verbesserungspotenzial und treffen die Bedürfnisse der Einwohner/innen.

Um den Fortschritt der einzelnen Fragekriterien sichtbar zu machen, empfehlen wir die Durchführung einer Kontrollbefragung nach einem Zeitraum von ca. 4 Jahren. Voraussetzung bildet die konsequente Umsetzung der von der Gemeinde definierten Handlungsmassnahmen.

Zusätzlich bietet sich für den Gemeindepräsidenten bzw. den Gemeindegemeinschafter oder dem/der Verantwortlichen Kommunikation nach Erhalt der Befragungsergebnisse eine Medienmitteilung an (Mitteilungsblatt, Lokalpresse, Einwohnerversammlungen, etc.), um gesamthaft über die Kernergebnisse sowie die definierten Massnahmen zu informieren. Dies schafft Transparenz innerhalb der Gemeinde und bietet die Möglichkeit, sich als aktive und einwohnerorientierte Gemeinde zu profilieren.



Einwohnergemeinde
Lauterbrunnen

Einwohnerbefragung Gemeinde Lauterbrunnen



OST - Ostschweizer Fachhochschule
Institut IOL | Rosenbergstrasse 59 | 9001 St.Gallen | Switzerland
<http://www.ost.ch/iol>

Was ist zu tun?

Bitte beurteilen Sie jede Aussage auf Erfüllungsgrad und Wichtigkeit. Lesen Sie jede Frage sorgfältig durch und antworten Sie dann zügig. Ihre persönlichen Bemerkungen sind sehr willkommen.

Die Aussagen in diesem Fragebogen beziehen sich auf Ihre Ansichten. Richtige oder falsche Antworten gibt es nicht. Eine Antwort ist zutreffend, wenn sie ausdrückt, wie Sie persönlich die Dinge sehen.

Anonymität

Bitte senden Sie Ihren Fragebogen bis zum **8. Juli 2022** im beiliegenden Retourcouvert **direkt an das IOL**. Das Couvert ist bereits frankiert.

Das IOL wertet Ihren Fragebogen anonym aus und vernichtet ihn anschliessend. Die Daten werden zu rein statistischen Zwecken erhoben und nicht an Dritte weitergegeben. Der Strichcode am unteren Seitenrand dient lediglich der automatischen Datenerfassung. Er enthält keinerlei Personendaten.

Bitte schreiben Sie **gut leserlich und beachten Sie untenstehende Hinweise**, ansonsten können Ihre Antworten nicht ausgewertet werden.

Erfüllungsgrad

Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, inwiefern sie zutrifft. Markieren Sie bei jeder Aussage bitte nur ein Feld.

Beispiel:

Erfüllungsgrad					
trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar
☹☹	☹	☺	☺	☺☺	?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wichtigkeit

Wie wichtig ist Ihnen der behandelte Aspekt? Auch hier markieren Sie bitte nur ein Feld.

Beispiel:

Wichtigkeit					
unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
--	-	-/+	+	++	?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Markierung: Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte verwenden Sie deshalb einen Kugelschreiber oder einen nicht zu starken Filzstift.
 Korrektur: Möchten Sie eine Antwort korrigieren, füllen Sie bitte das falsch markierte Feld ganz aus und markieren Sie das Richtige (siehe Markierung links).



1. Gemeindeverwaltung		Erfüllungsgrad					Wichtigkeit						
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
Erfüllungsgrad: Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, inwiefern sie zutrifft. Markieren Sie bei jeder Aussage nur ein Feld.		☹☹	☹	☺	☺☺	?	--	-	-/+	+	++	?	
Wichtigkeit: Wie wichtig ist Ihnen der behandelte Aspekt? Auch hier markieren Sie bitte nur ein Feld je Aussage.													
1.1	Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
1.2	Die Bezeichnungen der verschiedenen Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind klar und gut verständlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
1.3	Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind freundlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
1.4	Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind kompetent.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
1.5	Das Telefon wird innert vernünftiger Zeit abgenommen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
1.6	Meine Anliegen werden prompt erledigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
1.7	Wenn meine Anliegen nicht sofort erledigt werden können, erhalte ich Rückmeldung innerhalb nützlicher Frist.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}

1.8 Soll die Gemeindeverwaltung in Zukunft elektronische Rechnungen (E-Rechnungen) anbieten? ₁ Ja ₂ Nein

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:



2. Gemeinderat		Erfüllungsgrad					Wichtigkeit						
Erfüllungsgrad: Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, inwiefern sie zutrifft. Markieren Sie bei jeder Aussage nur ein Feld. Wichtigkeit: Wie wichtig ist Ihnen der behandelte Aspekt? Auch hier markieren Sie bitte nur ein Feld je Aussage.		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
		☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺	?	--	-	-/+	+	++	?
2.1	Der Gemeinderat verfolgt eine klare und zielgerichtete Strategie.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.2	Den Gemeinderat nehme ich als innovativ wahr.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.3	Der Gemeinderat verfolgt eine vernünftige Raumplanungspolitik.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.4	In der Gemeindeentwicklung wird das Thema Nachhaltigkeit angemessen berücksichtigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.5	Der Kontakt mit dem Gemeinderat ist unkompliziert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.6	Der Gemeinderat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.7	Die Bevölkerung hat ausreichend Mitgestaltungsmöglichkeiten (Partizipation) bei Gemeindeprojekten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.8	Die Entscheide des Gemeinderates werden für die Bevölkerung verständlich begründet.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.9	Der Gemeinderat setzt sich nach aussen (umliegende Gemeinden, Kanton, etc.) ausreichend für die Interessen der Gemeinde ein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.10	Der Gemeinderat leistet insgesamt gute Arbeit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.11	Der Gemeindepräsident leistet insgesamt gute Arbeit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
2.12	Die einzelnen Gemeinderatsmitglieder leisten als Ressortvorsteher insgesamt gute Arbeit.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:



3. Information / Kommunikation		Erfüllungsgrad					Wichtigkeit						
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
Erfüllungsgrad: Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, inwiefern sie zutrifft. Markieren Sie bei jeder Aussage nur ein Feld.							?	--	-	-/+	+	++	?
Wichtigkeit: Wie wichtig ist Ihnen der behandelte Aspekt? Auch hier markieren Sie bitte nur ein Feld je Aussage.							?	--	-	-/+	+	++	?
3.1	Gemeinderat, Kommissionen und Behörden kommunizieren offen und transparent/verständlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
3.2	Durch die bestehenden Informationsmittel der Gemeinde werde ich genügend informiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
3.3	Die Internetseite der Gemeinde ist benutzerfreundlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
3.4	Die Internetseite der Gemeinde enthält alle wesentlichen Informationen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
3.5	Die Internetseite der Gemeinde ist aktuell.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
3.6	Die Dienste des Online-Schalters auf der Internetseite sind benutzerfreundlich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
3.7	Die für die Gemeindeversammlungen zur Verfügung gestellten Dokumente sind hilfreich.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
3.8 Wie informieren Sie sich über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde? (Mehrfachantworten sind möglich)													
<input type="checkbox"/> ₁ Zeitungen <input type="checkbox"/> ₂ Internetseite der Gemeinde <input type="checkbox"/> ₃ Informationsanlässe <input type="checkbox"/> ₄ Parteien <input type="checkbox"/> ₅ Andere Einwohner*innen <input type="checkbox"/> ₆ Vertreter*innen der Gemeinde (Gemeinderat, Verwaltung) <input type="checkbox"/> ₇ Andere Informationsquellen: _____													
3.9 Soll die Gemeinde auf Social Media Plattformen (Facebook, Instagram, Twitter) präsent sein?		<input type="checkbox"/> ₁ Ja <input type="checkbox"/> ₂ Nein											
Hier können Sie Ihre Antworten zum gesamten Themenbereich drei präzisieren:		<hr/> <hr/> <hr/>											



4. Steuern	Erfüllungsgrad						Wichtigkeit					
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
	☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺	?	--	-	-/+	+	++	?
4.1 Die Steuerbelastung erscheint mir im Verhältnis zum Leistungsangebot angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
4.2 Die Steuereinnahmen werden von der Gemeinde an den richtigen Stellen eingesetzt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
4.3 Die Mitarbeitenden der Steuerverwaltung sind kompetent.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
4.4 Meine Anliegen werden von den Mitarbeitenden der Steuerverwaltung prompt erledigt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:



5. Verkehrswesen		Erfüllungsgrad					Wichtigkeit						
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
Erfüllungsgrad: Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, inwiefern sie zutrifft. Markieren Sie bei jeder Aussage nur ein Feld.		☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺	?	--	-	-/+	+	++	?
5.1	Die Strassen, Wege und Plätze sind gut ausgebaut.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.2	Die Strassen, Wege und Plätze werden gut unterhalten.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.3	Der Winterdienst auf den Strassen und Plätzen erfolgt rechtzeitig.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.4	Der Winterdienst auf den Trottoirs und Wegen erfolgt rechtzeitig.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.5	Der Winterdienst erfolgt verhältnismässig.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.6	Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind angemessen.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.7	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen im Talboden (Lauterbrunnen) ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.8	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen mit Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.9	Das Bahn-/Busangebot (ÖV) ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.10	Die Gemeinde verfügt über ein attraktives Fuss- und Velowegnetz.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.11	Die Verkehrssicherheit für Fussgänger*innen ist gewährleistet.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb
5.12	Das Verkehrswesen der Gemeinde ist gut auf die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen abgestimmt (Auto, LKW, ÖV, Fahrrad, Fussgänger, Anwohnende, Gewerbe, etc.).	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> nb

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:



6. Leben in der Gemeinde		Erfüllungsgrad					Wichtigkeit						
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
Erfüllungsgrad: Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, inwiefern sie zutrifft. Markieren Sie bei jeder Aussage nur ein Feld.		☹☹	☹	☺	☺☺	?	--	-	-/+	+	++	?	
Wichtigkeit: Wie wichtig ist Ihnen der behandelte Aspekt? Auch hier markieren Sie bitte nur ein Feld je Aussage.													
6.1	Die Lebensqualität in der Gemeinde ist insgesamt hoch.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.2	Die Gemeinde verfügt über ein aktives Vereinsleben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.3	Das Angebot an öffentlichen Plätzen/Begegnungszonen in der Gemeinde ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.4	Die Gemeinde setzt sich ausreichend für Biodiversität ein (z.B. Artenvielfalt, Ökosystem).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.5	Das Freizeit- und Erholungsangebot in der Gemeinde ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.6	Es stehen genügend Kinderspielplätze zur Verfügung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.7	Die Infrastruktur der Gemeinde für Versammlungen und Veranstaltungen ist ausreichend (z.B. Mehrzweckgebäude).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.8	Die Liegenschaften der Gemeinde sind in einem guten Zustand (z.B. Gemeindehaus, Schule/Kindergarten, Turnhalle/Mehrzweckgebäude, Schwimmbad, etc.).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.9	Die Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde sind ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.10	Das Angebot an Gastgewerbebetrieben in der Gemeinde ist ausreichend (Restaurants, Bars, Clubs, Hotels, etc.).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.11	Das Angebot an kulturellen Anlässen ist angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.12	Das touristische Angebot in der Gemeinde ist angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.13	Die gesundheitliche Versorgung in der Gemeinde ist gut (Ärzte, Spitex-Dienste, etc.).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.14	Die familienergänzenden Betreuungsangebote der Gemeinde sind ausreichend (z.B. Spielgruppen, Kindertagesstätten, Tagesfamilien, schulergänzende Betreuung, etc.).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.15	Die Hilfsangebote in der Gemeinde sind ausreichend (z.B. Nachbarschaftshilfe, Fahrdienste, Mahlzeitendienste, Mütter- und Väterberatung, etc.).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.16	Das Zusammenleben zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten funktioniert gut.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.17	Das Schulangebot in der Gemeinde entspricht dem Bedürfnis.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
6.18	Würden Sie Ihren Freunden und Bekannten empfehlen, in der Gemeinde zu wohnen?	<input type="checkbox"/> ₁ Ja <input type="checkbox"/> ₂ Nein											



6.19 **Alters- und Pflegeheim Günschmatte in Lauterbrunnen**

Das Alters- und Pflegeheim Günschmatte in Lauterbrunnen muss nach rund 50 Jahren rundum erneuert werden und den neusten gesetzlich vorgegebenen Anforderungen für altersgerechte Plätze angepasst werden. Im Anschluss kann unseren älteren Menschen ein zeitgemässer Platz angeboten werden. Damit das Projekt finanziert werden kann, müssen Beitrags- und Darlehensgeber gefunden werden. Der Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims Günschmatte hat daher beim Gemeinderat eine erste Anfrage für einen grösseren Beitrag und zusätzlich um ein rückzahlbares Darlehen angefragt. Die Stimmbürger müssten einem entsprechenden Kredit oder Darlehen zu gegebener Zeit noch zustimmen.

Soll sich die Gemeinde finanziell an der Erneuerung und somit am Erhalt des Altersheims beteiligen?

₁ Ja

₂ Nein

Hier können Sie Ihre Antworten zum gesamten Themenbereich sechs präzisieren:

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



7. Entsorgung	Erfüllungsgrad						Wichtigkeit					
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
	☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺	?	--	-	-/+	+	++	?
7.1 Die Gemeinde hat ein breites Angebot an Entsorgungsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.2 Ich werde mit dem Entsorgungskalender genügend informiert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.3 Es sind genügend Sammelstellen für die Entsorgung vorhanden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.4 Die Sammelstellen sind sauber und ordentlich aufgeräumt.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.5 Die Anzahl der Kehrriechtabfahren entspricht meinen Bedürfnissen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.6 Die Container werden genügend oft geleert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.7 Die Anzahl der Grünabfahren entspricht meinen Bedürfnissen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.8 Das Angebot an Abfallkübeln und Robidog-Säulen im öffentlichen Raum ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.9 Die Gemeinde ergreift genügend Massnahmen gegen Littering (Abfälle im öffentlichen Raum).	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.10 Die Öffnungszeiten der Entsorgungsstelle (Elektroschrott) beim Werkhof sind angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
7.11 Die Mitarbeitenden des Werkhofs helfen bei Anliegen schnell und unkompliziert.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:



8. Versorgung		Erfüllungsgrad					Wichtigkeit						
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
Erfüllungsgrad: Bitte kreuzen Sie bei jeder Aussage an, inwiefern sie zutrifft. Markieren Sie bei jeder Aussage nur ein Feld.							?	--	-	-/+	+	++	?
Wichtigkeit: Wie wichtig ist Ihnen der behandelte Aspekt? Auch hier markieren Sie bitte nur ein Feld je Aussage.							?	--	-	-/+	+	++	?
8.1	Die Preise für die Versorgung in der Gemeinde (Strom, Wasser, Abwasser) sind angemessen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
8.2	Ich bin mit den Kapazitäten der Internet-, Kabelfernsehen- und Telefonieversorgung (Mobil) zufrieden.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
8.3	Die Gemeinde informiert die Bevölkerung ausreichend über erneuerbare Energien.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:



9. Sicherheit	Erfüllungsgrad					Wichtigkeit						
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu	nicht beurteilbar	unwichtig	eher unwichtig	teils-teils	eher wichtig	wichtig	nicht beurteilbar
	☹☹	☹	☺	☺☺	☺☺☺	?	--	-	-/+	+	++	?
9.1 Ich fühle mich sicher in der Gemeinde.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
9.2 Die Beleuchtung der Strassen ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}
9.3 Die Polizeipräsenz in unserer Gemeinde ist ausreichend.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> _{nb}

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:

10. Helikopterflugfeld Lauterbrunnen

- 10.1 Ist es wichtig, dass die Gemeinde auch künftig Flugfeldhalter des Heliports Lauterbrunnen ist? ₁ Ja ₂ Nein
- 10.2 Soll die Gemeinde, als Flugfeldhalter, künftig in die Infrastruktur des Heliport Lauterbrunnen investieren? ₁ Ja ₂ Nein
- 10.3 Sollen ab dem Heliport Lauterbrunnen künftig mehrere Fluggesellschaften operieren können (mit gleichbleibender maximaler Anzahl Flugbewegungen)? ₁ Ja ₂ Nein

Hier können Sie Ihre Antworten präzisieren:



11. Angaben zu Ihrer Person

Hinweis:

Diese Angaben werden vertraulich behandelt. Es werden keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen vorgenommen.
Bitte auch ausfüllen, wenn Sie die vorherigen Seiten nicht vollständig ausgefüllt haben.

11.1 Welchem Geschlecht gehören Sie an?

- ₁ Weiblich
₂ Männlich

11.2 Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- ₁ 16 – 25 Jahre
₂ 26 – 35 Jahre
₃ 36 – 45 Jahre
₄ 46 – 55 Jahre
₅ 56 – 65 Jahre
₆ 66 – 75 Jahre

11.3 In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- ₁ Gimmelwald
₂ Isenfluh
₃ Lauterbrunnen
₄ Mürren
₅ Stechelberg
₆ Wengen



12. Abschlussfragen

12.1: Wie beurteilen Sie Ihre Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde? (auf einer Skala von 0-10)

sehr unzufrieden

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

sehr zufrieden

10

12.2: Was fällt Ihnen besonders positiv in unserer Gemeinde auf?

12.3: Welche Verbesserungspotenziale sehen Sie in unserer Gemeinde?

12.4: Mit welchen Zukunftsthemen sollte sich die Gemeinde stärker beschäftigen?



Sie sind am Ende des Fragebogens angelangt.



Herzlichen Dank, dass Sie mithelfen, die Dienstleistungen unserer Gemeinde zu verbessern!

**Bitte retournieren Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 8. Juli 2022 an das IOL, Rosenbergstrasse 59, 9001 St. Gallen.
Für das Rücksenden des Fragebogens liegt ein frankiertes Rückantwortcouvert des IOL bei.**



Kontakt

OST - Ostschweizer Fachhochschule

IOL Institut für Organisation und Leadership

Rosenbergstrasse 59

9001 St.Gallen

Pllumbardh Kryeziu

+41 58 257 12 49

pllumbardh.kryeziu@ost.ch

Daniel Jordan

+41 58 257 17 63

daniel.jordan@ost.ch